



Beschleunigung des preußischen Statistischen Amtes mit demjenigen des Reichs plant, so läßt sich nicht leugnen, daß für diese Vereinigung äußerliche Freiheitsgegenstände getragen werden müssen; vielleicht müssen jedoch bei späterem Schluß erheblich an Gewicht verlieren. Das preußische Statistische Amt hat Aufgaben zu erledigen, zu welchen es die Auftrag unmittelbar von den Chefs der einzelnen Ministerien erhält. Die ganze Landwirtschafts- und Steuer-Kommission des großen deutschen Bundesstaates hält ganz außerhalb der Kompetenz des Reichs und seines statistischen Amtes. Soll also eine Beschleunigung der genannten Verordnungen stattfinden, so wäre die notwendige Folgerung die, daß auch die anderen Einzelheiten ihre Maßnahmen aufzugeben und deren Gewalt auf dasjenige des Reichs übertragen. Es leuchtet aber ein, daß diese Concentration keineswegs erforderlich sein kann für Abrechnen, die der Natur des Reichs nach es sich um die politischste Kenntnis localer Verhältnisse handelt, bisher und gründlicher von verschiedenen Centralstellen aus getestet werden. Überhaupt muß es mehr als zweckmäßig erscheinen, ob die gegebenen Quellenblätter dann nur diese Kenntnis in Betracht genommen werden, sich Oberhauptsposten auf einem Gebiete aufzulegen, wo gar kein wissenschaftliches Grund dazu vorhanden ist.

Einer der angehenden Befürworter der liberalen Partei, seit langen Zeit höherer Beamter, Herr G. B. v. Ullrich, eröffnete heute in der "Arguszeitung" eine Reihe von etwas fügsameren als früheren Artikeln über "das Beamtenthum im modernen Staat". Herr von Ullrich führt mit logischer Schärfe den Beweis, daß die Theorie des Herren von Patzklam vom 15. November 1881 mit Recht besteht, zu der französischen Polizeiernachricht, zu der Abwehr aller Beamten, im preußischen Staat wie im Reich, wie in den Communen Jahre. Solche Ansätze aber können dem Revolutionären und Sozialistischen Amt und Thor, wie verboten das Beamtenthum, verhindern die Leistungen der Beamten und machen die Beamten zum gefährlichen Organ nicht nur in der Hand einer gesetzlichen Regierung, sondern auch der Revolution. "So viel steht fest," schreibt Herr v. Ullrich den ersten Artikel, "daß die Anwendung des französischen Systems am Deutschen Staate, ebenso auf Preußen, die größte Ungewissheit, sogar lebhafte Widerstand verhindern und den kleinen Parteien aufzuteilen werden würde. Es läßt sich auch nicht annehmen, daß der Minister von Patzklam, der sich ein älteres preußisches Beamter ist, einen solchen Machterhaltungsplan habe; aber es ist doch zweifelhaft, sich die Konsequenzen seines Auftrages klar zu machen. So lange noch Personen leben, welche die französische Verwaltung deutlicher Länder kennen gelernt haben wie in Westfalen und am Rhein, brauchen sie mit dem größten Widerwillen dem französischen Beamtenthum, sogar in Belgien vielen Vieles der französischen Polizeiernachricht nicht mögen."

Aus Brüssel wird vom 29. d. gemeldet: "Die Untersuchung gegen den verhafteten Arbeitnehmer Dandela wird wegen Hochverrats gelöst; dem Verdächtigen ist die Einsicht in die Akten nicht gewahrt worden. — Nach einem Telegramm aus Zemberg haben dort vorgenommene Haussuchungen ergeben, daß mehrere sozialdemokratische Fabriken mit den russischen Räbholzern und der Internationale in Verbindung stehen. Mehrere Personen wurden verhaftet und eine große Anzahl Briefschriften beschlagnahmt."

Die Donaukommission steht noch dem bekannten Zwischen- und politischen Österreich-Ungarn und Rumänien nun auf dem Wege zur Lösung sich zu befinden; indessen ist jetzt genannter Staat wird diese Lösung vorangetrieben nicht als einen diplomatischen Sieg zu betrachten haben. Da kommt Kürzer über den Fortbestand des europäischen Donau-Kommissionen Entscheidung zu treffen. So mußte das Wiener Cabinet sich entscheiden, in der Frage der gemeinsamen Kommission eine freie Stellung zu nehmen, und es hat zu diesem Zwecke befähigten den Grafen Ballestrem nach Berlin entsendet, der dabei die politische Annahme des französischen Verhandlungsvorschlags notifizierte und sich von Berlin und Paris abgesetzt, um dort die Geschichten des französischen Verhandlers zu vereinfachen. Dieser französische oder Pariser Vertrag — so genannt, weil er von Herrn Barrière, dem französischen Mitgliede der europäischen Donau-Kommission, ausgegangen — läuft darauf hin, daß Österreich-Ungarn in der gemeinsamen Kommission vor den Berlin, aber nicht die entscheidende Stimme führt. Der Ausschlag bei den Abstimmungen der gemeinsamen Kommission, welche aus vier Delegaten, nämlich denjenigen Österreich-Ungarns, Serbiens, Rumäniens und Bulgariens, zusammengeht, wird, wie ein junger Diplomat aus nach alphabetischen Reihenfolge entteilten Mitgliedern der europäischen Donau-Kommission, und nach dem Alphabett innerhalb des Mitglieds der europäischen Kommission (Allemagne), dann das Österreichische (Austrie), darauf das französische (Frankreich) an den Verhandlungen und Abstimmungen der gemeinsamen Kommission teilnehmen hätte, so kann man in Wien allenfalls die Hoffnung heften, daß während der ersten Zeit die Interessen Österreich-Ungarns in der gemeinsamen Kommission leicht gewahrt sein werden. Nun kommt es aber darauf an, wie welche Art der jeweilige Delegat der europäischen Donau-Kommission in die gemeinsame Kommission einzutreten wird, um dies ist eine jüngste Präsentation, über welche Graf Ballestrem in Paris zu berichten hat. In Österreich-Ungarn ist derzeit nicht in einem ihm feindlichen Sinne gegründet und erzielt worden. Österreich-Ungarn hat, indem es sich zur Annahme des Pariseren Vertrags entschieden, den Rückzug angestrebt, und nicht Rumänien, sondern England und Frankreich haben es dazu genötigt, die entscheidende Stimme, das wesentlichste seiner Forderungen, zu verzögern. Nun wird bestimmt der englische und russische Opposition einige Gedanken zum und der Pariseren Vertrag, dem Deutschland und Italien beitreten, nicht auch auf den Rückstand des Cabinets von London und Petersburg rufen. Graf Ballestrem aber war jetzt nicht mehr im Besitz darüber, was weiter auf die Entwicklung in die Donau-Kommission in nächster Zeit eine Auswirkung hinterlassen.

Man kennt uns aus Wien vom 28. d. über die in den letzten Abschlußtagen verhandelte erste Liste jener Offiziere und Soldaten, welche in den bisherigen Kämpfen gegen die kroatischen Infanteristen gefallen oder verwundet worden, berichtet im Publicum großer Unzufriedenheit, weil in jener Verhandlung, die offizielle Bekanntungen, mehrere Gefechte erwähnt werden, über die dieser gar kein offizieller Bericht ausgetragen werden. — Unter beiden wichtigsten überseitenden Rumänen kann sich unzufrieden verstehen, daß der Kriegsminister die offiziellen Kriegsberichte bereits unter Null gestellt. Dazu kommt noch, daß andere Radikalisten den Aufstand im fortwährenden Wahlkreis hinderten und die in Wallen befindlichen Infanteristen sich bereits auf weitere Tatenbereitschaft befreiten. Selbst notorisch offizielle Organe müssen gestehen, daß die Verhandlungslinie Sarajevo-Mostar von den Infanteristen bedroht ist, welche dort über bedeutende Straßenlinie vertreten. Sie sollen sogar, mit Gebirgsgefechten versehen sein, die montenegrinische Heilige nach dem Infanterielager gebracht hätten. Die Zahl der dem Aufstand nach angeführten Montenegrinen wird über 3000 Mann angegeben. An wissenschaftlich-militärischer Seite steht es den Rumänen gleichfalls nicht zu fehlen. Dies erhebt aus dem Umstande, daß sie es sehr wohl verstehen, strategisch wichtige Punkte nicht allein zu beobachten, sondern formlich zu verhindern. Das soll namentlich von den Vize-Offizieren-Grafen-Bülow-Bülow, welche den Angriff der österreichischen Truppen gegen Sarajevo steuerten.

— Zu diesen ungünstigen Verhälten gesellt sich noch eine ganze Reihe Alarmnachrichten, über außerordentliche Vorbereitungen und Versammelungen in ganzem pan-slawischen Lager von Mostar bis Belgrad. Ob letztere Wiedungen in ihrem ganzen Umfang richtig, bleibt freilich noch zu beweisen, aber Thatsache ist jedenfalls, daß die revolutionäre proslawische Partei in Belgrad wie in ganz Serbien in großer Bewegung und die Nachrichten von dort seit den jüngsten drei Tagen für Österreich-Ungarns überaus ungünstig laufen.

Über die Lage in Süddalmatien und der Herzegowina wird uns aus Wien vom 29. d. weiter gekreiselt: Nach allen Berichten, die aus dem Süden vorliegen, scheint es leider nur allzu gewiß, daß dort die Dinge sehr „faul“ seien. Selbst die Österreicher machen bereits ein heftiges Desaster in Wien und müssen befürchten, daß im Verlauf der jüngsten Woche die Insurgentenbanden im nördlichen Theile der Herzegowina eine ununterbrochene „Schlafzeit“ entstehen werden. Dann beginnt es in der gewohntesten Weise, daß die Truppen nicht in der nötigen Zahl und genügenden Ausbildung vorbereitet sind. — Die neue Ausmusterung der militärischen Lagen auf dem Kreischaufeld ist ebenfalls in einem hiesigen hochsiedlichen Organ zu sehen, woran man wohl unvorbereitet zu schließen vermag, wie es eigentlich mit den dienstigen Erfolgen des abwechselnden Verhandlungs- und Truppenbesetzung ist. — Neben den Verhälten der kroatischen Truppen ist wieder überall von Erfolg begleitet gewesen (2); von einem Herauszutreten in die durchgehende Öffentlichkeit kann aber natürlich keine Rede sein, so lange die Truppen nicht in der nötigen Zahl und genügenden Ausbildung vorbereitet sind." — Die neue Ausmusterung der militärischen Lagen auf dem Kreischaufeld ist ebenfalls in einem hiesigen hochsiedlichen Organ zu sehen, woran man wohl unvorbereitet zu schließen vermag, wie es eigentlich mit den dienstigen Erfolgen des abwechselnden Verhandlungs- und Truppenbesetzung ist. — Neben den Verhälten der kroatischen Truppen ist wieder überall von Erfolg begleitet gewesen (2); von einem Herauszutreten in die durchgehende Öffentlichkeit kann aber natürlich keine Rede sein, so lange die Truppen nicht in der nötigen Zahl und genügenden Ausbildung vorbereitet sind." — Die neue Ausmusterung der militärischen Lagen auf dem Kreischaufeld ist ebenfalls in einem hiesigen hochsiedlichen Organ zu sehen, woran man wohl unvorbereitet zu schließen vermag, wie es eigentlich mit den dienstigen Erfolgen des abwechselnden Verhandlungs- und Truppenbesetzung ist. — Neben den Verhälten der kroatischen Truppen ist wieder überall von Erfolg begleitet gewesen (2); von einem Herauszutreten in die durchgehende Öffentlichkeit kann aber natürlich keine Rede sein, so lange die Truppen nicht in der nötigen Zahl und genügenden Ausbildung vorbereitet sind." — Die neue Ausmusterung der militärischen Lagen auf dem Kreischaufeld ist ebenfalls in einem hiesigen hochsiedlichen Organ zu sehen, woran man wohl unvorbereitet zu schließen vermag, wie es eigentlich mit den dienstigen Erfolgen des abwechselnden Verhandlungs- und Truppenbesetzung ist. — Neben den Verhälten der kroatischen Truppen ist wieder überall von Erfolg begleitet gewesen (2); von einem Herauszutreten in die durchgehende Öffentlichkeit kann aber natürlich keine Rede sein, so lange die Truppen nicht in der nötigen Zahl und genügenden Ausbildung vorbereitet sind." — Die neue Ausmusterung der militärischen Lagen auf dem Kreischaufeld ist ebenfalls in einem hiesigen hochsiedlichen Organ zu sehen, woran man wohl unvorbereitet zu schließen vermag, wie es eigentlich mit den dienstigen Erfolgen des abwechselnden Verhandlungs- und Truppenbesetzung ist. — Neben den Verhälten der kroatischen Truppen ist wieder überall von Erfolg begleitet gewesen (2); von einem Herauszutreten in die durchgehende Öffentlichkeit kann aber natürlich keine Rede sein, so lange die Truppen nicht in der nötigen Zahl und genügenden Ausbildung vorbereitet sind." — Die neue Ausmusterung der militärischen Lagen auf dem Kreischaufeld ist ebenfalls in einem hiesigen hochsiedlichen Organ zu sehen, woran man wohl unvorbereitet zu schließen vermag, wie es eigentlich mit den dienstigen Erfolgen des abwechselnden Verhandlungs- und Truppenbesetzung ist. — Neben den Verhälten der kroatischen Truppen ist wieder überall von Erfolg begleitet gewesen (2); von einem Herauszutreten in die durchgehende Öffentlichkeit kann aber natürlich keine Rede sein, so lange die Truppen nicht in der nötigen Zahl und genügenden Ausbildung vorbereitet sind." — Die neue Ausmusterung der militärischen Lagen auf dem Kreischaufeld ist ebenfalls in einem hiesigen hochsiedlichen Organ zu sehen, woran man wohl unvorbereitet zu schließen vermag, wie es eigentlich mit den dienstigen Erfolgen des abwechselnden Verhandlungs- und Truppenbesetzung ist. — Neben den Verhälten der kroatischen Truppen ist wieder überall von Erfolg begleitet gewesen (2); von einem Herauszutreten in die durchgehende Öffentlichkeit kann aber natürlich keine Rede sein, so lange die Truppen nicht in der nötigen Zahl und genügenden Ausbildung vorbereitet sind." — Die neue Ausmusterung der militärischen Lagen auf dem Kreischaufeld ist ebenfalls in einem hiesigen hochsiedlichen Organ zu sehen, woran man wohl unvorbereitet zu schließen vermag, wie es eigentlich mit den dienstigen Erfolgen des abwechselnden Verhandlungs- und Truppenbesetzung ist. — Neben den Verhälten der kroatischen Truppen ist wieder überall von Erfolg begleitet gewesen (2); von einem Herauszutreten in die durchgehende Öffentlichkeit kann aber natürlich keine Rede sein, so lange die Truppen nicht in der nötigen Zahl und genügenden Ausbildung vorbereitet sind." — Die neue Ausmusterung der militärischen Lagen auf dem Kreischaufeld ist ebenfalls in einem hiesigen hochsiedlichen Organ zu sehen, woran man wohl unvorbereitet zu schließen vermag, wie es eigentlich mit den dienstigen Erfolgen des abwechselnden Verhandlungs- und Truppenbesetzung ist. — Neben den Verhälten der kroatischen Truppen ist wieder überall von Erfolg begleitet gewesen (2); von einem Herauszutreten in die durchgehende Öffentlichkeit kann aber natürlich keine Rede sein, so lange die Truppen nicht in der nötigen Zahl und genügenden Ausbildung vorbereitet sind." — Die neue Ausmusterung der militärischen Lagen auf dem Kreischaufeld ist ebenfalls in einem hiesigen hochsiedlichen Organ zu sehen, woran man wohl unvorbereitet zu schließen vermag, wie es eigentlich mit den dienstigen Erfolgen des abwechselnden Verhandlungs- und Truppenbesetzung ist. — Neben den Verhälten der kroatischen Truppen ist wieder überall von Erfolg begleitet gewesen (2); von einem Herauszutreten in die durchgehende Öffentlichkeit kann aber natürlich keine Rede sein, so lange die Truppen nicht in der nötigen Zahl und genügenden Ausbildung vorbereitet sind." — Die neue Ausmusterung der militärischen Lagen auf dem Kreischaufeld ist ebenfalls in einem hiesigen hochsiedlichen Organ zu sehen, woran man wohl unvorbereitet zu schließen vermag, wie es eigentlich mit den dienstigen Erfolgen des abwechselnden Verhandlungs- und Truppenbesetzung ist. — Neben den Verhälten der kroatischen Truppen ist wieder überall von Erfolg begleitet gewesen (2); von einem Herauszutreten in die durchgehende Öffentlichkeit kann aber natürlich keine Rede sein, so lange die Truppen nicht in der nötigen Zahl und genügenden Ausbildung vorbereitet sind." — Die neue Ausmusterung der militärischen Lagen auf dem Kreischaufeld ist ebenfalls in einem hiesigen hochsiedlichen Organ zu sehen, woran man wohl unvorbereitet zu schließen vermag, wie es eigentlich mit den dienstigen Erfolgen des abwechselnden Verhandlungs- und Truppenbesetzung ist. — Neben den Verhälten der kroatischen Truppen ist wieder überall von Erfolg begleitet gewesen (2); von einem Herauszutreten in die durchgehende Öffentlichkeit kann aber natürlich keine Rede sein, so lange die Truppen nicht in der nötigen Zahl und genügenden Ausbildung vorbereitet sind." — Die neue Ausmusterung der militärischen Lagen auf dem Kreischaufeld ist ebenfalls in einem hiesigen hochsiedlichen Organ zu sehen, woran man wohl unvorbereitet zu schließen vermag, wie es eigentlich mit den dienstigen Erfolgen des abwechselnden Verhandlungs- und Truppenbesetzung ist. — Neben den Verhälten der kroatischen Truppen ist wieder überall von Erfolg begleitet gewesen (2); von einem Herauszutreten in die durchgehende Öffentlichkeit kann aber natürlich keine Rede sein, so lange die Truppen nicht in der nötigen Zahl und genügenden Ausbildung vorbereitet sind." — Die neue Ausmusterung der militärischen Lagen auf dem Kreischaufeld ist ebenfalls in einem hiesigen hochsiedlichen Organ zu sehen, woran man wohl unvorbereitet zu schließen vermag, wie es eigentlich mit den dienstigen Erfolgen des abwechselnden Verhandlungs- und Truppenbesetzung ist. — Neben den Verhälten der kroatischen Truppen ist wieder überall von Erfolg begleitet gewesen (2); von einem Herauszutreten in die durchgehende Öffentlichkeit kann aber natürlich keine Rede sein, so lange die Truppen nicht in der nötigen Zahl und genügenden Ausbildung vorbereitet sind." — Die neue Ausmusterung der militärischen Lagen auf dem Kreischaufeld ist ebenfalls in einem hiesigen hochsiedlichen Organ zu sehen, woran man wohl unvorbereitet zu schließen vermag, wie es eigentlich mit den dienstigen Erfolgen des abwechselnden Verhandlungs- und Truppenbesetzung ist. — Neben den Verhälten der kroatischen Truppen ist wieder überall von Erfolg begleitet gewesen (2); von einem Herauszutreten in die durchgehende Öffentlichkeit kann aber natürlich keine Rede sein, so lange die Truppen nicht in der nötigen Zahl und genügenden Ausbildung vorbereitet sind." — Die neue Ausmusterung der militärischen Lagen auf dem Kreischaufeld ist ebenfalls in einem hiesigen hochsiedlichen Organ zu sehen, woran man wohl unvorbereitet zu schließen vermag, wie es eigentlich mit den dienstigen Erfolgen des abwechselnden Verhandlungs- und Truppenbesetzung ist. — Neben den Verhälten der kroatischen Truppen ist wieder überall von Erfolg begleitet gewesen (2); von einem Herauszutreten in die durchgehende Öffentlichkeit kann aber natürlich keine Rede sein, so lange die Truppen nicht in der nötigen Zahl und genügenden Ausbildung vorbereitet sind." — Die neue Ausmusterung der militärischen Lagen auf dem Kreischaufeld ist ebenfalls in einem hiesigen hochsiedlichen Organ zu sehen, woran man wohl unvorbereitet zu schließen vermag, wie es eigentlich mit den dienstigen Erfolgen des abwechselnden Verhandlungs- und Truppenbesetzung ist. — Neben den Verhälten der kroatischen Truppen ist wieder überall von Erfolg begleitet gewesen (2); von einem Herauszutreten in die durchgehende Öffentlichkeit kann aber natürlich keine Rede sein, so lange die Truppen nicht in der nötigen Zahl und genügenden Ausbildung vorbereitet sind." — Die neue Ausmusterung der militärischen Lagen auf dem Kreischaufeld ist ebenfalls in einem hiesigen hochsiedlichen Organ zu sehen, woran man wohl unvorbereitet zu schließen vermag, wie es eigentlich mit den dienstigen Erfolgen des abwechselnden Verhandlungs- und Truppenbesetzung ist. — Neben den Verhälten der kroatischen Truppen ist wieder überall von Erfolg begleitet gewesen (2); von einem Herauszutreten in die durchgehende Öffentlichkeit kann aber natürlich keine Rede sein, so lange die Truppen nicht in der nötigen Zahl und genügenden Ausbildung vorbereitet sind." — Die neue Ausmusterung der militärischen Lagen auf dem Kreischaufeld ist ebenfalls in einem hiesigen hochsiedlichen Organ zu sehen, woran man wohl unvorbereitet zu schließen vermag, wie es eigentlich mit den dienstigen Erfolgen des abwechselnden Verhandlungs- und Truppenbesetzung ist. — Neben den Verhälten der kroatischen Truppen ist wieder überall von Erfolg begleitet gewesen (2); von einem Herauszutreten in die durchgehende Öffentlichkeit kann aber natürlich keine Rede sein, so lange die Truppen nicht in der nötigen Zahl und genügenden Ausbildung vorbereitet sind." — Die neue Ausmusterung der militärischen Lagen auf dem Kreischaufeld ist ebenfalls in einem hiesigen hochsiedlichen Organ zu sehen, woran man wohl unvorbereitet zu schließen vermag, wie es eigentlich mit den dienstigen Erfolgen des abwechselnden Verhandlungs- und Truppenbesetzung ist. — Neben den Verhälten der kroatischen Truppen ist wieder überall von Erfolg begleitet gewesen (2); von einem Herauszutreten in die durchgehende Öffentlichkeit kann aber natürlich keine Rede sein, so lange die Truppen nicht in der nötigen Zahl und genügenden Ausbildung vorbereitet sind." — Die neue Ausmusterung der militärischen Lagen auf dem Kreischaufeld ist ebenfalls in einem hiesigen hochsiedlichen Organ zu sehen, woran man wohl unvorbereitet zu schließen vermag, wie es eigentlich mit den dienstigen Erfolgen des abwechselnden Verhandlungs- und Truppenbesetzung ist. — Neben den Verhälten der kroatischen Truppen ist wieder überall von Erfolg begleitet gewesen (2); von einem Herauszutreten in die durchgehende Öffentlichkeit kann aber natürlich keine Rede sein, so lange die Truppen nicht in der nötigen Zahl und genügenden Ausbildung vorbereitet sind." — Die neue Ausmusterung der militärischen Lagen auf dem Kreischaufeld ist ebenfalls in einem hiesigen hochsiedlichen Organ zu sehen, woran man wohl unvorbereitet zu schließen vermag, wie es eigentlich mit den dienstigen Erfolgen des abwechselnden Verhandlungs- und Truppenbesetzung ist. — Neben den Verhälten der kroatischen Truppen ist wieder überall von Erfolg begleitet gewesen (2); von einem Herauszutreten in die durchgehende Öffentlichkeit kann aber natürlich keine Rede sein, so lange die Truppen nicht in der nötigen Zahl und genügenden Ausbildung vorbereitet sind." — Die neue Ausmusterung der militärischen Lagen auf dem Kreischaufeld ist ebenfalls in einem hiesigen hochsiedlichen Organ zu sehen, woran man wohl unvorbereitet zu schließen vermag, wie es eigentlich mit den dienstigen Erfolgen des abwechselnden Verhandlungs- und Truppenbesetzung ist. — Neben den Verhälten der kroatischen Truppen ist wieder überall von Erfolg begleitet gewesen (2); von einem Herauszutreten in die durchgehende Öffentlichkeit kann aber natürlich keine Rede sein, so lange die Truppen nicht in der nötigen Zahl und genügenden Ausbildung vorbereitet sind." — Die neue Ausmusterung der militärischen Lagen auf dem Kreischaufeld ist ebenfalls in einem hiesigen hochsiedlichen Organ zu sehen, woran man wohl unvorbereitet zu schließen vermag, wie es eigentlich mit den dienstigen Erfolgen des abwechselnden Verhandlungs- und Truppenbesetzung ist. — Neben den Verhälten der kroatischen Truppen ist wieder überall von Erfolg begleitet gewesen (2); von einem Herauszutreten in die durchgehende Öffentlichkeit kann aber natürlich keine Rede sein, so lange die Truppen nicht in der nötigen Zahl und genügenden Ausbildung vorbereitet sind." — Die neue Ausmusterung der militärischen Lagen auf dem Kreischaufeld ist ebenfalls in einem hiesigen hochsiedlichen Organ zu sehen, woran man wohl unvorbereitet zu schließen vermag, wie es eigentlich mit den dienstigen Erfolgen des abwechselnden Verhandlungs- und Truppenbesetzung ist. — Neben den Verhälten der kroatischen Truppen ist wieder überall von Erfolg begleitet gewesen (2); von einem Herauszutreten in die durchgehende Öffentlichkeit kann aber natürlich keine Rede sein, so lange die Truppen nicht in der nötigen Zahl und genügenden Ausbildung vorbereitet sind." — Die neue Ausmusterung der militärischen Lagen auf dem Kreischaufeld ist ebenfalls in einem hiesigen hochsiedlichen Organ zu sehen, woran man wohl unvorbereitet zu schließen vermag, wie es eigentlich mit den dienstigen Erfolgen des abwechselnden Verhandlungs- und Truppenbesetzung ist. — Neben den Verhälten der kroatischen Truppen ist wieder überall von Erfolg begleitet gewesen (2); von einem Herauszutreten in die durchgehende Öffentlichkeit kann aber natürlich keine Rede sein, so lange die Truppen nicht in der nötigen Zahl und genügenden Ausbildung vorbereitet sind." — Die neue Ausmusterung der militärischen Lagen auf dem Kreischaufeld ist ebenfalls in einem hiesigen hochsiedlichen Organ zu sehen, woran man wohl unvorbereitet zu schließen vermag, wie es eigentlich mit den dienstigen Erfolgen des abwechselnden Verhandlungs- und Truppenbesetzung ist. — Neben den Verhälten der kroatischen Truppen ist wieder überall von Erfolg begleitet gewesen (2); von einem Herauszutreten in die durchgehende Öffentlichkeit kann aber natürlich keine Rede sein, so lange die Truppen nicht in der nötigen Zahl und genügenden Ausbildung vorbereitet sind." — Die neue Ausmusterung der militärischen Lagen auf dem Kreischaufeld ist ebenfalls in einem hiesigen hochsiedlichen Organ zu sehen, woran man wohl unvorbereitet zu schließen vermag, wie es eigentlich mit den dienstigen Erfolgen des abwechselnden Verhandlungs- und Truppenbesetzung ist. — Neben den Verhälten der kroatischen Truppen ist wieder überall von Erfolg begleitet gewesen (2); von einem Herauszutreten in die durchgehende Öffentlichkeit kann aber natürlich keine Rede sein, so lange die Truppen nicht in der nötigen Zahl und genügenden Ausbildung vorbereitet sind." — Die neue Ausmusterung der militärischen Lagen auf dem Kreischaufeld ist ebenfalls in einem hiesigen hochsiedlichen Organ zu sehen, woran man wohl unvorbereitet zu schließen vermag, wie es eigentlich mit den dienstigen Erfolgen des abwechselnden Verhandlungs- und Truppenbesetzung ist. — Neben den Verhälten der kroatischen Truppen ist wieder überall von Erfolg begleitet gewesen (2); von einem Herauszutreten in die durchgehende Öffentlichkeit kann aber natürlich keine Rede sein, so lange die Truppen nicht in der nötigen Zahl und genügenden Ausbildung vorbereitet sind." — Die neue Ausmusterung der militärischen Lagen auf dem Kreischaufeld ist ebenfalls in einem hiesigen hochsiedlichen Organ zu sehen, woran man wohl unvorbereitet zu schließen vermag, wie es eigentlich mit den dienstigen Erfolgen des abwechselnden Verhandlungs- und Truppenbesetzung ist. — Neben den Verhälten der kroatischen Truppen ist wieder überall von Erfolg begleitet gewesen (2); von einem Herauszutreten in die durchgehende Öffentlichkeit kann aber natürlich keine Rede sein, so lange die Truppen nicht in der nötigen Zahl und genügenden Ausbildung vorbereitet sind." — Die neue Ausmusterung der militärischen Lagen auf dem Kreischaufeld ist ebenfalls in einem hiesigen hochsiedlichen Organ zu sehen, woran man wohl unvorbereitet zu schließen vermag, wie es eigentlich mit den dienstigen Erfolgen des abwechselnden Verhandlungs- und Truppenbesetzung ist. — Neben den Verhälten der kroatischen Truppen ist wieder überall von Erfolg begleitet gewesen (2); von einem Herauszutreten in die durchgehende Öffentlichkeit kann aber natürlich keine Rede sein, so lange die Truppen nicht in der nötigen Zahl und genügenden Ausbildung vorbereitet sind." — Die neue Ausmusterung der militärischen Lagen auf dem Kreischaufeld ist ebenfalls in einem hiesigen hochsiedlichen Organ zu sehen, woran man wohl unvorbereitet zu schließen vermag, wie es eigentlich mit den dienstigen Erfolgen des abwechselnden Verhandlungs- und Truppenbesetzung ist. — Neben den Verhälten der kroatischen Truppen ist wieder überall von Erfolg begleitet gewesen (2); von einem Herauszutreten in die durchgehende Öffentlichkeit kann aber natürlich keine Rede sein, so lange die Truppen nicht in der nötigen Zahl und genügenden Ausbildung vorbereitet sind." — Die neue Ausmusterung der militärischen Lagen auf dem Kreischaufeld ist ebenfalls in einem hiesigen hochsiedlichen Organ zu sehen, woran man wohl unvorbereitet zu schließen vermag, wie es eigentlich mit den dienstigen Erfolgen des abwechselnden Verhandlungs- und Truppenbesetzung



### Riga-Dünaburger Eisenbahn-Gesellschaft.

Den Inhabern der Eisenbahn am 18. März 1862 beauftragten Obersteuermeister der Riga-Dünaburger Eisenbahn-Gesellschaft III. Konsul (Metall-Obligationen List. C.), deren letzter Auszug am 1. (13.) Januar 1862 erschien.

### neue Couponbogen

und 10 Jahre auszureichen.

Die Gültigkeit dieser Obligationen werden daher aufgefordert, die zu den Leistungen des Todes vom 2. (14.) Januar 1862 ab, bei dem Kaiser-Direktor der Direction in Riga zu den Kosten der Dienst- und Reisen-Miete, in den Vermögensstücken von 10 bis 1 für das Erstgelingen neuer Couponbogen für die Zeit vom 1. (13.) Januar 1862 bis zum 1. (13.) Januar 1872 einzutauschen.

Die Gültigkeit ist bei einem gesetzlichen Wechselberechtigten in 2 Exemplaren einzutauschen. Blanquette zu solchen Vergleichungen werden im Haupt-Bureau der Direction in Riga und von von unten benannten Agenturen unentgeltlich vertheilt.

Jeder Besitzer eines Todes wird zum Erhalt eines neuen Couponbogens als Gegenwert angeholt; es bedarf daher nicht der Berechnung der betreffenden Obligationen.

Die Inhaber,

in St. Petersburg — Herren E. M. Meyer & Co.,

Moskau — Herren Achenbach & Colley Jans,

Voronez — Herr F. Robinson,

werden bereit sein, die Gültigkeit der Gültigkeitserklärung zu bestätigen und den Zustand der Werte und Mietung der Obligationen zu vermerken, falls dies gewünscht wird.

Die zuständigen Inhaber der Obligationen III. Konsul ist es aber auch verpflichtet, sich an eine leichte Abreise zur Vermittlung zu machen oder auch die entsprechenden Gültigkeit nicht einen gesetzlichen Wechselberechtigten direkt an die Direction der Eisenbahn in Riga, unter gewisser Aufsicht und Mitwirkung der Direction zu vermitteln, falls dies gewünscht wird.

Die zuständigen Inhaber der Obligationen III. Konsul ist es aber auch verpflichtet, sich an eine leichte Abreise zur Vermittlung zu machen oder auch die entsprechenden Gültigkeit nicht einen gesetzlichen Wechselberechtigten direkt an die Direction der Eisenbahn in Riga, unter gewisser Aufsicht und Mitwirkung der Direction zu vermitteln, falls dies gewünscht wird.

Die Gültigkeit der neuen Couponbogen wird demnächst in täglicher Druck erfolgen.

Riga, den 28. Dezember 1861.

Die Direction.

Unter Begegnung auf diese Veröffentlichung erhält ich mich der Verantwortung der betreffenden neuen Couponbogen bereit.

Leipzig, 13. Januar 1862.

H. C. Plaut.

Carl Heymann's Verlag in Berlin W., Rechts- u. Staatsrechtliche, Verlags-Verhandlung.

Sofern wurde veröffentlicht:

Die

Konkurs-Ordnung

für das

Deutsche Reich

vom 19. Februar 1877.

Bestellt

von

Dr. von Sarwey, Königl. Württemberg. Staatsrat. Besteht vermehrt und verbesserte Auflage.

Bei jeder Ausstattung. Preis 20.00.

Das Werk, welches erwartet einer der besten Kommentare zur Konkursordnung in erachtbar hier in neuer Auflage, welche bereits die durch die neue Prozeßpraxis getroffenen Relativen berücksichtigt.

Loose & A. Marx

zu der von der German. Bankausstellung Berlin veranstalteten, durch Groß des Königl. Sächs. Staatsmin. zu Dresden vom 3. November gereichten Vorträge I. Quantz, 1. Herren-Sämmer-Einführung im Werthe von 1000 A.

1. großes Folioverzeichniß von Sachen, 2. Niedrigsatz, Banknoten 1000 A. Ver-triebsgewerbe 600 A. Ver-

triebsgewerbe 600 A. Praktische Lehrbücher von verschiedenen Autoren, 1. Herren-Sämmer-Einführung im Werthe von 1000 A.

1. großes Folioverzeichniß von Sachen, 2. Niedrigsatz, Banknoten 1000 A. Ver-

triebsgewerbe 600 A. Praktische Lehrbücher von verschiedenen Autoren, 1. Herren-Sämmer-Einführung im Werthe von 1000 A.

1. großes Folioverzeichniß von Sachen, 2. Niedrigsatz, Banknoten 1000 A. Ver-

triebsgewerbe 600 A. Praktische Lehrbücher von verschiedenen Autoren, 1. Herren-Sämmer-Einführung im Werthe von 1000 A.

1. großes Folioverzeichniß von Sachen, 2. Niedrigsatz, Banknoten 1000 A. Ver-

triebsgewerbe 600 A. Praktische Lehrbücher von verschiedenen Autoren, 1. Herren-Sämmer-Einführung im Werthe von 1000 A.

1. großes Folioverzeichniß von Sachen, 2. Niedrigsatz, Banknoten 1000 A. Ver-

triebsgewerbe 600 A. Praktische Lehrbücher von verschiedenen Autoren, 1. Herren-Sämmer-Einführung im Werthe von 1000 A.

1. großes Folioverzeichniß von Sachen, 2. Niedrigsatz, Banknoten 1000 A. Ver-

triebsgewerbe 600 A. Praktische Lehrbücher von verschiedenen Autoren, 1. Herren-Sämmer-Einführung im Werthe von 1000 A.

1. großes Folioverzeichniß von Sachen, 2. Niedrigsatz, Banknoten 1000 A. Ver-

triebsgewerbe 600 A. Praktische Lehrbücher von verschiedenen Autoren, 1. Herren-Sämmer-Einführung im Werthe von 1000 A.

1. großes Folioverzeichniß von Sachen, 2. Niedrigsatz, Banknoten 1000 A. Ver-

triebsgewerbe 600 A. Praktische Lehrbücher von verschiedenen Autoren, 1. Herren-Sämmer-Einführung im Werthe von 1000 A.

1. großes Folioverzeichniß von Sachen, 2. Niedrigsatz, Banknoten 1000 A. Ver-

triebsgewerbe 600 A. Praktische Lehrbücher von verschiedenen Autoren, 1. Herren-Sämmer-Einführung im Werthe von 1000 A.

1. großes Folioverzeichniß von Sachen, 2. Niedrigsatz, Banknoten 1000 A. Ver-

triebsgewerbe 600 A. Praktische Lehrbücher von verschiedenen Autoren, 1. Herren-Sämmer-Einführung im Werthe von 1000 A.

1. großes Folioverzeichniß von Sachen, 2. Niedrigsatz, Banknoten 1000 A. Ver-

triebsgewerbe 600 A. Praktische Lehrbücher von verschiedenen Autoren, 1. Herren-Sämmer-Einführung im Werthe von 1000 A.

1. großes Folioverzeichniß von Sachen, 2. Niedrigsatz, Banknoten 1000 A. Ver-

triebsgewerbe 600 A. Praktische Lehrbücher von verschiedenen Autoren, 1. Herren-Sämmer-Einführung im Werthe von 1000 A.

1. großes Folioverzeichniß von Sachen, 2. Niedrigsatz, Banknoten 1000 A. Ver-

triebsgewerbe 600 A. Praktische Lehrbücher von verschiedenen Autoren, 1. Herren-Sämmer-Einführung im Werthe von 1000 A.

1. großes Folioverzeichniß von Sachen, 2. Niedrigsatz, Banknoten 1000 A. Ver-

triebsgewerbe 600 A. Praktische Lehrbücher von verschiedenen Autoren, 1. Herren-Sämmer-Einführung im Werthe von 1000 A.

1. großes Folioverzeichniß von Sachen, 2. Niedrigsatz, Banknoten 1000 A. Ver-

triebsgewerbe 600 A. Praktische Lehrbücher von verschiedenen Autoren, 1. Herren-Sämmer-Einführung im Werthe von 1000 A.

1. großes Folioverzeichniß von Sachen, 2. Niedrigsatz, Banknoten 1000 A. Ver-

triebsgewerbe 600 A. Praktische Lehrbücher von verschiedenen Autoren, 1. Herren-Sämmer-Einführung im Werthe von 1000 A.

1. großes Folioverzeichniß von Sachen, 2. Niedrigsatz, Banknoten 1000 A. Ver-

triebsgewerbe 600 A. Praktische Lehrbücher von verschiedenen Autoren, 1. Herren-Sämmer-Einführung im Werthe von 1000 A.

1. großes Folioverzeichniß von Sachen, 2. Niedrigsatz, Banknoten 1000 A. Ver-

triebsgewerbe 600 A. Praktische Lehrbücher von verschiedenen Autoren, 1. Herren-Sämmer-Einführung im Werthe von 1000 A.

1. großes Folioverzeichniß von Sachen, 2. Niedrigsatz, Banknoten 1000 A. Ver-

triebsgewerbe 600 A. Praktische Lehrbücher von verschiedenen Autoren, 1. Herren-Sämmer-Einführung im Werthe von 1000 A.

1. großes Folioverzeichniß von Sachen, 2. Niedrigsatz, Banknoten 1000 A. Ver-

triebsgewerbe 600 A. Praktische Lehrbücher von verschiedenen Autoren, 1. Herren-Sämmer-Einführung im Werthe von 1000 A.

1. großes Folioverzeichniß von Sachen, 2. Niedrigsatz, Banknoten 1000 A. Ver-

triebsgewerbe 600 A. Praktische Lehrbücher von verschiedenen Autoren, 1. Herren-Sämmer-Einführung im Werthe von 1000 A.

1. großes Folioverzeichniß von Sachen, 2. Niedrigsatz, Banknoten 1000 A. Ver-

triebsgewerbe 600 A. Praktische Lehrbücher von verschiedenen Autoren, 1. Herren-Sämmer-Einführung im Werthe von 1000 A.

1. großes Folioverzeichniß von Sachen, 2. Niedrigsatz, Banknoten 1000 A. Ver-

triebsgewerbe 600 A. Praktische Lehrbücher von verschiedenen Autoren, 1. Herren-Sämmer-Einführung im Werthe von 1000 A.

1. großes Folioverzeichniß von Sachen, 2. Niedrigsatz, Banknoten 1000 A. Ver-

triebsgewerbe 600 A. Praktische Lehrbücher von verschiedenen Autoren, 1. Herren-Sämmer-Einführung im Werthe von 1000 A.

1. großes Folioverzeichniß von Sachen, 2. Niedrigsatz, Banknoten 1000 A. Ver-

triebsgewerbe 600 A. Praktische Lehrbücher von verschiedenen Autoren, 1. Herren-Sämmer-Einführung im Werthe von 1000 A.

1. großes Folioverzeichniß von Sachen, 2. Niedrigsatz, Banknoten 1000 A. Ver-

triebsgewerbe 600 A. Praktische Lehrbücher von verschiedenen Autoren, 1. Herren-Sämmer-Einführung im Werthe von 1000 A.

1. großes Folioverzeichniß von Sachen, 2. Niedrigsatz, Banknoten 1000 A. Ver-

triebsgewerbe 600 A. Praktische Lehrbücher von verschiedenen Autoren, 1. Herren-Sämmer-Einführung im Werthe von 1000 A.

1. großes Folioverzeichniß von Sachen, 2. Niedrigsatz, Banknoten 1000 A. Ver-

triebsgewerbe 600 A. Praktische Lehrbücher von verschiedenen Autoren, 1. Herren-Sämmer-Einführung im Werthe von 1000 A.

1. großes Folioverzeichniß von Sachen, 2. Niedrigsatz, Banknoten 1000 A. Ver-

triebsgewerbe 600 A. Praktische Lehrbücher von verschiedenen Autoren, 1. Herren-Sämmer-Einführung im Werthe von 1000 A.

1. großes Folioverzeichniß von Sachen, 2. Niedrigsatz, Banknoten 1000 A. Ver-

triebsgewerbe 600 A. Praktische Lehrbücher von verschiedenen Autoren, 1. Herren-Sämmer-Einführung im Werthe von 1000 A.

1. großes Folioverzeichniß von Sachen, 2. Niedrigsatz, Banknoten 1000 A. Ver-

triebsgewerbe 600 A. Praktische Lehrbücher von verschiedenen Autoren, 1. Herren-Sämmer-Einführung im Werthe von 1000 A.

1. großes Folioverzeichniß von Sachen, 2. Niedrigsatz, Banknoten 1000 A. Ver-

triebsgewerbe 600 A. Praktische Lehrbücher von verschiedenen Autoren, 1. Herren-Sämmer-Einführung im Werthe von 1000 A.

1. großes Folioverzeichniß von Sachen, 2. Niedrigsatz, Banknoten 1000 A. Ver-

triebsgewerbe 600 A. Praktische Lehrbücher von verschiedenen Autoren, 1. Herren-Sämmer-Einführung im Werthe von 1000 A.

1. großes Folioverzeichniß von Sachen, 2. Niedrigsatz, Banknoten 1000 A. Ver-

triebsgewerbe 600 A. Praktische Lehrbücher von verschiedenen Autoren, 1. Herren-Sämmer-Einführung im Werthe von 1000 A.

1. großes Folioverzeichniß von Sachen, 2. Niedrigsatz, Banknoten 1000 A. Ver-

triebsgewerbe 600 A. Praktische Lehrbücher von verschiedenen Autoren, 1. Herren-Sämmer-Einführung im Werthe von 1000 A.

1. großes Folioverzeichniß von Sachen, 2. Niedrigsatz, Banknoten 1000 A. Ver-

triebsgewerbe 600 A. Praktische Lehrbücher von verschiedenen Autoren, 1. Herren-Sämmer-Einführung im Werthe von 1000 A.

1. großes Folioverzeichniß von Sachen, 2. Niedrigsatz, Banknoten 1000 A. Ver-

triebsgewerbe 600 A. Praktische Lehrbücher von verschiedenen Autoren, 1. Herren-Sämmer-Einführung im Werthe von 1000 A.

1. großes Folioverzeichniß von Sachen, 2. Niedrigsatz, Banknoten 1000 A. Ver-

triebsgewerbe 600 A. Praktische Lehrbücher von verschiedenen Autoren, 1. Herren-Sämmer-Einführung im Werthe von 1000 A.

1. großes



**Nordhäuser Kornbranntwein**  
a. Unterstrasse 4. A. empfiehlt  
**Bernhard Wagner,**  
Schänken und Lauerstrassen-Gäte.

**II. Bischof** aus frischen, grünen Grünzeug, 4 Flasche 25.-4. bei  
Friedrich Voigt, Grimm. Steinweg 9.  
**Feinste Brabanter Sardellen,**  
zweiglich im Geschäft, 4 Flasche 2.-4. 60.-4. empfiehlt  
**Bernhard Wagner,**  
Schänken und Lauerstrassen-Gäte.

**Neue grüne Erdbeeren** A. Tr. 18.-4.  
- Victoria: 1. - 20.-  
- geschnitten: 1. - 22.-  
- nebstsaft: 1. - 20.-  
- an. weiße Bohnen: 1. - 22.-  
- weiße Kartoffeln: 1. - 20.-  
- Kartoffeln in Salz: 1. - 22.-  
- Mittel- 1. - 20.-  
- empfiehlt gelieben und gut kostend  
**Bernhard Wagner,**  
Schänken und Lauerstrassen-Gäte.  
20 bis 50 Kilo keine Rüttigkeiten! werden sofort zu liefern geachtet. Käufers bei August Schleicher, Hohe Straße 4.

**Emmenthaler Schweizerkäse**  
in unberührter, volliger Qualität in  
Sack und Auskunfts. Echt Limburger Käse,  
reif und halbreif,  
in Blättern und ausgeschnitten.  
**Parmesankäse**

**Bernhard Wagner,**  
Schänken und Lauerstrassen-Gäte.  
empfiehlt

**St. Züringer Käse,**  
reif und verfeinert gegen Nachahmung  
des Hunderts zu 3. 4 und 7. A. die  
Käfer von Gustav Tischertorin  
in Oberreichenau bei Weizenbach a. Z.

**Schinken,**  
Brot und Schmalzkeks.  
Pfeffer- u. Bierstücke 1. Pfd. A. - 40.-  
Schmalzkeks 1. - 40.-  
Br. Bierstück 1. - 40.-  
Käsestück 1. - 40.-  
Käsestück u. Frischkeksbrot 1. - 1.20.-  
Käsestück Brot 1. - 1.50.-  
Die frischkeks Würfelchen 1. Brot 1. - 50.-  
Emmenthaler Schmalzkeks 1. Brot 1. - 2.-  
**Binder & Schmidt,**  
10 Ritterstraße 10.

**Raifes Obst** mit Zucker  
nach eigener  
Zuckerfabrik  
Wettbewerb  
Preise 100g.  
Große  
Tubakate.

Von jetzt ab führt auch das so berühmte  
**Warmbrunner Gebäck,**  
gleichfalls empfohlene Süßware.

**Bisquits**  
auf der Böschung von St. Michael, Marburg,  
feste oft engl. Biskuit. C. Schoebel, Böschungsstraße 25.

Groß ital. und deutsche

**Maccaroni**

in Schoten u. Stangen empfiehlt

**Bernhard Wagner,**  
Schänken- u. Lauerstrassen-Gäte.

**Bernhard Wagner,**  
Schänken- und Lauerstrassen-Gäte.

**Einhornkäse**

aus der Böschung von St. Michael, Marburg,

feste oft engl. Biskuit. C. Schoebel, Böschungsstraße 25.

Groß ital. und deutsche

**Maccaroni**

in Schoten u. Stangen empfiehlt

**Bernhard Wagner,**  
Schänken- u. Lauerstrassen-Gäte.

**Einhornkäse**

aus der Böschung von St. Michael, Marburg,

feste oft engl. Biskuit. C. Schoebel, Böschungsstraße 25.

Groß ital. und deutsche

**Maccaroni**

in Schoten u. Stangen empfiehlt

**Bernhard Wagner,**  
Schänken- u. Lauerstrassen-Gäte.

**Einhornkäse**

aus der Böschung von St. Michael, Marburg,

feste oft engl. Biskuit. C. Schoebel, Böschungsstraße 25.

Groß ital. und deutsche

**Maccaroni**

in Schoten u. Stangen empfiehlt

**Bernhard Wagner,**  
Schänken- u. Lauerstrassen-Gäte.

**Einhornkäse**

aus der Böschung von St. Michael, Marburg,

feste oft engl. Biskuit. C. Schoebel, Böschungsstraße 25.

Groß ital. und deutsche

**Maccaroni**

in Schoten u. Stangen empfiehlt

**Bernhard Wagner,**  
Schänken- u. Lauerstrassen-Gäte.

**Einhornkäse**

aus der Böschung von St. Michael, Marburg,

feste oft engl. Biskuit. C. Schoebel, Böschungsstraße 25.

Groß ital. und deutsche

**Maccaroni**

in Schoten u. Stangen empfiehlt

**Bernhard Wagner,**  
Schänken- u. Lauerstrassen-Gäte.

**Einhornkäse**

aus der Böschung von St. Michael, Marburg,

feste oft engl. Biskuit. C. Schoebel, Böschungsstraße 25.

Groß ital. und deutsche

**Maccaroni**

in Schoten u. Stangen empfiehlt

**Bernhard Wagner,**  
Schänken- u. Lauerstrassen-Gäte.

**Einhornkäse**

aus der Böschung von St. Michael, Marburg,

feste oft engl. Biskuit. C. Schoebel, Böschungsstraße 25.

Groß ital. und deutsche

**Maccaroni**

in Schoten u. Stangen empfiehlt

**Bernhard Wagner,**  
Schänken- u. Lauerstrassen-Gäte.

**Einhornkäse**

aus der Böschung von St. Michael, Marburg,

feste oft engl. Biskuit. C. Schoebel, Böschungsstraße 25.

Groß ital. und deutsche

**Maccaroni**

in Schoten u. Stangen empfiehlt

**Bernhard Wagner,**  
Schänken- u. Lauerstrassen-Gäte.

**Einhornkäse**

aus der Böschung von St. Michael, Marburg,

feste oft engl. Biskuit. C. Schoebel, Böschungsstraße 25.

Groß ital. und deutsche

**Maccaroni**

in Schoten u. Stangen empfiehlt

**Bernhard Wagner,**  
Schänken- u. Lauerstrassen-Gäte.

**Einhornkäse**

aus der Böschung von St. Michael, Marburg,

feste oft engl. Biskuit. C. Schoebel, Böschungsstraße 25.

Groß ital. und deutsche

**Maccaroni**

in Schoten u. Stangen empfiehlt

**Bernhard Wagner,**  
Schänken- u. Lauerstrassen-Gäte.

**Einhornkäse**

aus der Böschung von St. Michael, Marburg,

feste oft engl. Biskuit. C. Schoebel, Böschungsstraße 25.

Groß ital. und deutsche

**Maccaroni**

in Schoten u. Stangen empfiehlt

**Bernhard Wagner,**  
Schänken- u. Lauerstrassen-Gäte.

**Einhornkäse**

aus der Böschung von St. Michael, Marburg,

feste oft engl. Biskuit. C. Schoebel, Böschungsstraße 25.

Groß ital. und deutsche

**Maccaroni**

in Schoten u. Stangen empfiehlt

**Bernhard Wagner,**  
Schänken- u. Lauerstrassen-Gäte.

**Einhornkäse**

aus der Böschung von St. Michael, Marburg,

feste oft engl. Biskuit. C. Schoebel, Böschungsstraße 25.

Groß ital. und deutsche

**Maccaroni**

in Schoten u. Stangen empfiehlt

**Bernhard Wagner,**  
Schänken- u. Lauerstrassen-Gäte.

**Einhornkäse**

aus der Böschung von St. Michael, Marburg,

feste oft engl. Biskuit. C. Schoebel, Böschungsstraße 25.

Groß ital. und deutsche

**Maccaroni**

in Schoten u. Stangen empfiehlt

**Bernhard Wagner,**  
Schänken- u. Lauerstrassen-Gäte.

**Einhornkäse**

aus der Böschung von St. Michael, Marburg,

feste oft engl. Biskuit. C. Schoebel, Böschungsstraße 25.

Groß ital. und deutsche

**Maccaroni**

in Schoten u. Stangen empfiehlt

**Bernhard Wagner,**  
Schänken- u. Lauerstrassen-Gäte.

**Einhornkäse**

aus der Böschung von St. Michael, Marburg,

feste oft engl. Biskuit. C. Schoebel, Böschungsstraße 25.

Groß ital. und deutsche

**Maccaroni**

in Schoten u. Stangen empfiehlt

**Bernhard Wagner,**  
Schänken- u. Lauerstrassen-Gäte.

**Einhornkäse**

aus der Böschung von St. Michael, Marburg,

feste oft engl. Biskuit. C. Schoebel, Böschungsstraße 25.

Groß ital. und deutsche

**Maccaroni**

in Schoten u. Stangen empfiehlt

**Bernhard Wagner,**  
Schänken- u. Lauerstrassen-Gäte.

**Einhornkäse**

aus der Böschung von St. Michael, Marburg,

feste oft engl. Biskuit. C. Schoebel, Böschungsstraße 25.

Groß ital. und deutsche

**Maccaroni**

in Schoten u. Stangen empfiehlt

**Bernhard Wagner,**  
Schänken- u. Lauerstrassen-Gäte.

**Einhornkäse**

aus der Böschung von St. Michael, Marburg,

feste oft engl. Biskuit. C. Schoebel, Böschungsstraße 25.

Groß ital. und deutsche

&lt;p

## Baarenposten

über Brände weichen in kleinen und größeren Städten, auch ganze Städte gegen schwierige hohe Kosten gekauft. H. Gattel, Brühl 15.

**Gute um Bezahlung.**

**Aug. Laudel auf Annaberg**

sucht getr. Herrenkleider zu versch. hoh. Preisen.

Kostüm a. Bestell. i. Haus Colonnadenstr. 2. II.

**Gut. Herren- und Damen-Garderobe,**

Unterhosen, Betteln, ausgezogene Kleider

zu kaufen. Preis u. Kosten auf Brief. u. mündl.

Bestell. i. Hans Heine, Gruner, Blücherstr. 20. II.

**Gut. Herrenkleider**

aller Art kann zu den höchsten Preisen u. kommt

a. Bekell. ins Haus mit Brühl 15. II. Lippmann.

**Getragene Herrenkleider, Gold,**

Silber und gute Leinwandkleider kaufen zum

höchst. Preise. Meyerhöfen, Brunnstr. 15. II.

**Möbel und Leinwandkleider** werden ge-

kaufte Blücherstr. Nr. 34. 2. Etage und

Groß-Sophia, 1. Stocken g. g. Bünckstr. 11. II.

**Spiegel, Marmorsäulen, Alabaster-**

und Schreibsekretäte, ein wunderlich

alles in Rücken, wird aus Preiswerte-

keiten zu kaufen gesucht. Offeren mit

Preisnachricht. Dürkheimstr. 11.

**2 Komptoirposte u. 1 Jahrlich solche zu**

kaufen gesucht. Abt. unter H. 9. Ergeb. d. VI.

**Zu kaufen 3 Stück Rekonstruktions-**

2<sup>1</sup>/2. Etg. Stühle, 1 großer Tisch im s.

Local. Offeren schickt durch die Expedition

dieses Blattes unter T. A. II. 4.

**Eine Dreikönig gegen pünktliche Abzahlung**

unter höherer Würde zu kaufen gesucht.

Abt. unter J. 9. in die Expedition. d. VI.

**Eine Schnellstrichfabrik** g. g. Abt. Wettla. 10.

**Einige getrocknete Schriften - Regale**

wollen zu kaufen gesucht. Geistige Offeren

Hausbergstr. 11. 2. Etage und

2 Komptoirposte u. 1 Jahrlich solche zu

kaufen gesucht. Abt. unter H. 9. Ergeb. d. VI.

**Zu kaufen 3 Stück Rekonstruktions-**

2<sup>1</sup>/2. Etg. Stühle, 1 großer Tisch im s.

Local. Offeren schickt durch die Expedition

dieses Blattes unter T. A. II. 4.

**Eine Dreikönig gegen pünktliche Abzahlung**

unter höherer Würde zu kaufen gesucht.

Abt. unter J. 9. in die Expedition. d. VI.

**15.000,- 6.000,- und 9.000,-**

werden auf höhere Droschken zu 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> h.

beg. 5%. aufschluss. Dr. Friederich,

an der Pleiße 6.

**15.000,- € auf ein drei. Haushalt-**

sucht in seiner Lage ab 2. h. höhere Dros-

chken gesucht. Abt. abg. v. F. W. 27

Expedition dieses Blattes.

**15.000,- € eine sehr hübsche auf ein**

höheren Haush. zu 5% werden gesucht durch

W. Werner, Zschäpestr. 4. 1. Etage.

**6—8000 Mark**

gegen sichere 2. Kapitale oder besondere Güter.

Geburtsfehler bei. ihre Abt. unter

W. II. 20. II. 1. Etg. Königsgasse 17. untergesch.

**B. arredit.** Wer untersucht einen mit Aus-

nahmen erträglich verdeckten Ge-

bietstum mit ca. 1500. A. Hausrat bei

der damals gehobenen Sicherheit und guten

Waren? G. Abrechn. unter G. G. 57 durch

die Expedition dieses Blattes.

**1000 Mark.**

für eine Dienstwohnung karlsruher Appar-

turten gesucht. Eine Summe im ersten Mo-

nat zu verhören. Abzahlung 30. April d. K.

Enden Thierschener 33<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Proc. Gest. d. K.

unter G. O. II. 80 an die Exped. d. VI.

**300,- € sind eine 2. bestimmte Nach-**

richt, gefäßiges Capital, auf. April nicht. Abt.

F. 782. II. d. VI. Königsgasse 17.

**Gesucht 100,- € gegen Abrechnungssicherung.**

Geb. Abrechn. bis möglich. Wagn. an die

Expedition d. VI. unter C. W.

**Eine W. von bitten ein etliches Menschen-**

um ein etliches Zeichen von 20.- Abt. zw.

H. J. 872. in der Exped. d. VI. untergesch.

**Eine junge, gekleidete Dame bittet**

am ein etliches Dorfchen. Offeren unter

Glo. Hauptstr. lagernd.

**Große Kosten Abzahlungsgeber,**

nicht unter 30.000,- €, habe ich und,

60.000,- €, Wandschreiber per 5. April d. K.

und 60.000,- €, 25.000,- €, 30.000,- €

und 10.500,- €. Abzahlungen gegen gute

alte Abrechnungen per 1. April er., auch

30.000,- € bis 36.000,- € dengl. gegen

neue Abrechnungen sofort auszuleihen.

C. H. Simon, Sonnenstraße 14.

**Geld auf Waren, auf Wertgegenstände,**

Weltl. 76. II. d. K. Colonnadenstr.

**Geld auf alle Waren, Gold, Silber und**

Wertsachen Reichstr. 28. I. Etage.

**Geld auf Wertsachen Sperrgerichten 78. II.**

**Geld auf Wertsachen, nur über Waren, noch**

nicht fallige Coupons werden ge-

sucht. Salzhäfen R. 6. 2. Etage.

**Geld auf gute Blätter**

Steinmetzstr. 12. Krampf.

**Geld auf Wertsachen Sperrgerichten 78. II.**

**Geld auf Wertsachen, nur über Waren, noch**

nicht fallige Coupons werden ge-

sucht. Salzhäfen R. 6. 2. Etage.

**Geld auf Wertsachen, noch aus-**

scheinende!

z. Abrechn. nur über Waren, noch

nicht fallige Coupons werden ge-

sucht. Salzhäfen R. 6. 2. Etage.

**Geld auf gute Blätter**

Steinmetzstr. 12. Krampf.

**Geld auf Wertsachen Sperrgerichten 78. II.**

**Geld auf Wertsachen, nur über Waren, noch**

nicht fallige Coupons werden ge-

sucht. Salzhäfen R. 6. 2. Etage.

**Geld auf Wertsachen, noch aus-**

scheinende!

z. Abrechn. nur über Waren, noch

nicht fallige Coupons werden ge-

sucht. Salzhäfen R. 6. 2. Etage.

**Geld auf Wertsachen, noch aus-**

scheinende!

z. Abrechn. nur über Waren, noch

nicht fallige Coupons werden ge-

sucht. Salzhäfen R. 6. 2. Etage.

**Geld auf Wertsachen, noch aus-**

scheinende!

z. Abrechn. nur über Waren, noch

nicht fallige Coupons werden ge-

sucht. Salzhäfen R. 6. 2. Etage.

**Geld auf Wertsachen, noch aus-**

scheinende!

z. Abrechn. nur über Waren, noch

nicht fallige Coupons werden ge-

sucht. Salzhäfen R. 6. 2. Etage.

**Geld auf Wertsachen, noch aus-**

scheinende!

z. Abrechn. nur über Waren, noch

nicht fallige Coupons werden ge-

sucht. Salzhäfen R. 6. 2. Etage.

**Geld auf Wertsachen, noch aus-**

scheinende!

z. Abrechn. nur über Waren, noch

nicht fallige Coupons werden ge-

sucht. Salzhäfen R. 6. 2. Etage.

**Geld auf Wertsachen, noch aus-**

scheinende!

z. Abrechn. nur über Waren, noch

nicht fallige Coupons werden ge-

sucht. Salzhäfen R. 6. 2. Etage.

**Geld auf Wertsachen, noch aus-**

scheinende!

z. Abrechn. nur über Waren, noch

nicht fallige Coupons werden ge-

sucht. Salzhäfen R. 6. 2. Etage.

**Geld auf Wertsachen, noch aus-**

scheinende!

z. Abrechn. nur über Waren, noch

nicht fallige Coupons werden ge-

</

Eine fröhliche Hausknechtin sucht Stellung.

Nr. bei Julius Schuppke, Käthestraße 48.

Eine Fräulein, 18 Jahre alt, aus einfacher Familie, weiches Gesicht, hellblau Augen, sehr lieblich, Seminar mit Genfus i abgeschlossen, gütig, für Lehrerin höherer Rücksichten, sucht Stellung als Fräulein.

**Hauslehrerin, Erzieherin oder Kleibegleiterin.**

Die Dame ist angenehme Neuherrin, spricht französisch und englisch und ist vorsichtig und gut manchmal gebildet.

Rückreise möglichst erachtet.

Robert Kleckie, Räumungsmeisterin, Turnerstraße Nr. 4.

Sie meint geprägte Kinderkärtnerin, müßt. mit der Kapit. Inge im Soße. Arbeit unter A. S. 10. in die Exped. d. Bl.

Eine j. Wödchen von Ende, sucht Stelle, sehr lieblich, Kindergarten, nicht über 1000 Mark.

Eine Wödchen, in einem Hause, sucht den Tag über Besuch in d. Familie. Offenbar unter A. H. 803 Exped. d. Bl. niedergesch.

Eine Wödchen, in einem Hause, sucht die Zeit für Besuch der Kinder für das Tropfhaus Stecking. Nr. 20. 11. II. c.

Eine geb. Dame möchte, da sie nachhaltig unabhängig ist, als Verkäuferin Selbsttätigung irgend welche Art, am liebsten auf prominentem Gebiet. Sie studiert oder das Stud. über. Geh. Abs. abzugeben unter M. L. 11 in der Expedition d. Blattes.

**Verkäuferin-Gesuch.**

Eine Fräulein, 20 Jahre alt, sucht Stellung als Verkäuferin in einer L. G. oder Stoffwaren unter A. S. 11 in der Expedition d. Blattes.

Eine j. Wödchen, weiches Gesicht, sehr lieblich, Kindergarten, nicht letzte Verhältnisgung per 1. April 15. Blatt. Arbeitte unter A. H. 202 Exped. 17. b. Postmutter.

Eine j. Wödchen aus Thüringen sucht Stellung als Verkäuferin oder Soße der Kaufmann. Sie legt ihre Farbe per Seite. Sie erfragt: Johannastraße 20. 3 Treppen.

Verkäuferin mit vorsätzl. Frauengesicht sucht ehemalige Stelle, gleichzeitig weitere Branche. Arbeit unter A. H. 84. Exped. d. Bl.

Eine j. Wödchen, sehr lieblich, Stelle als Verkäuferin in einem Großbetrieb.

Kar. H. 11. 102 Blatt. Käthestraße 17.

1. ord. arbeit. Wödchen, w. e. eine. Hausfrau, vorl. f. empf. 1. Soße als Wirtschaftsmutter, befindet sich unter A. H. 202 Exped. d. Blattes.

Eine allein. geb. Wonne gelebten älteren, rechtlich erschöpften, weiche Stellung zur Nachkommen, eines leidenden Haushalt. Arbeitte unter A. H. 14418. Arbeitte unter A. C. 50. durch die Exped. dieses Blattes.

**Gesucht**

1 Wohnung postweise oder 1. Etage im Preise nicht über 300.-. Öfferten erdeten unter G. K. 1 in die Expedition dieses Blattes.

Zur Welt-Börse wird per 1. Juli

**2. oder 3. Etage**

zu mieten gesucht. Großartige Öfferten unter A. S. 37 in der Filiale d. Blattes, Katharinenstraße 18, niedergelagert.

Eine j. Wödchen aus Thüringen sucht Stellung als Verkäuferin oder Soße der Kaufmann. Sie legt ihre Farbe per Seite. Sie erfragt: Johannastraße 20. 3 Treppen.

Verkäuferin mit vorsätzl. Frauengesicht sucht ehemalige Stelle, gleichzeitig weitere Branche. Arbeit unter A. H. 84. Exped. d. Bl.

Eine j. Wödchen, sehr lieblich, Stelle als Verkäuferin in einem Großbetrieb.

Kar. H. 11. 102 Blatt. Käthestraße 17.

1. ord. arbeit. Wödchen, w. e. eine. Hausfrau, vorl. f. empf. 1. Soße als Wirtschaftsmutter, befindet sich unter A. H. 202 Exped. d. Blattes.

Eine allein. geb. Wonne gelebten älteren, rechtlich erschöpften, weiche Stellung zur Nachkommen, eines leidenden Haushalt. Arbeitte unter A. H. 14418. Arbeitte unter A. C. 50. durch die Exped. dieses Blattes.

**Gesucht**

1 Wohnung postweise oder 1. Etage im Preise nicht über 300.-. Öfferten erdeten unter G. K. 1 in die Expedition dieses Blattes.

Zur Welt-Börse wird per 1. Juli

**2. oder 3. Etage**

zu mieten gesucht. Großartige Öfferten unter A. S. 37 in der Filiale d. Blattes, Katharinenstraße 18, niedergelagert.

Eine j. Wödchen aus Thüringen sucht Stellung als Verkäuferin oder Soße der Kaufmann. Sie legt ihre Farbe per Seite. Sie erfragt: Johannastraße 20. 3 Treppen.

Verkäuferin mit vorsätzl. Frauengesicht sucht ehemalige Stelle, gleichzeitig weitere Branche. Arbeit unter A. H. 84. Exped. d. Bl.

Eine j. Wödchen, sehr lieblich, Stelle als Verkäuferin in einem Großbetrieb.

Kar. H. 11. 102 Blatt. Käthestraße 17.

1. ord. arbeit. Wödchen, w. e. eine. Hausfrau, vorl. f. empf. 1. Soße als Wirtschaftsmutter, befindet sich unter A. H. 202 Exped. d. Blattes.

Eine allein. geb. Wonne gelebten älteren, rechtlich erschöpften, weiche Stellung zur Nachkommen, eines leidenden Haushalt. Arbeitte unter A. H. 14418. Arbeitte unter A. C. 50. durch die Exped. dieses Blattes.

**Gesucht**

1 Wohnung postweise oder 1. Etage im Preise nicht über 300.-. Öfferten erdeten unter G. K. 1 in die Expedition dieses Blattes.

Zur Welt-Börse wird per 1. Juli

**2. oder 3. Etage**

zu mieten gesucht. Großartige Öfferten unter A. S. 37 in der Filiale d. Blattes, Katharinenstraße 18, niedergelagert.

Eine j. Wödchen aus Thüringen sucht Stellung als Verkäuferin oder Soße der Kaufmann. Sie legt ihre Farbe per Seite. Sie erfragt: Johannastraße 20. 3 Treppen.

Verkäuferin mit vorsätzl. Frauengesicht sucht ehemalige Stelle, gleichzeitig weitere Branche. Arbeit unter A. H. 84. Exped. d. Bl.

Eine j. Wödchen, sehr lieblich, Stelle als Verkäuferin in einem Großbetrieb.

Kar. H. 11. 102 Blatt. Käthestraße 17.

1. ord. arbeit. Wödchen, w. e. eine. Hausfrau, vorl. f. empf. 1. Soße als Wirtschaftsmutter, befindet sich unter A. H. 202 Exped. d. Blattes.

Eine allein. geb. Wonne gelebten älteren, rechtlich erschöpften, weiche Stellung zur Nachkommen, eines leidenden Haushalt. Arbeitte unter A. H. 14418. Arbeitte unter A. C. 50. durch die Exped. dieses Blattes.

**Gesucht**

1 Wohnung postweise oder 1. Etage im Preise nicht über 300.-. Öfferten erdeten unter G. K. 1 in die Expedition dieses Blattes.

Zur Welt-Börse wird per 1. Juli

**2. oder 3. Etage**

zu mieten gesucht. Großartige Öfferten unter A. S. 37 in der Filiale d. Blattes, Katharinenstraße 18, niedergelagert.

Eine j. Wödchen aus Thüringen sucht Stellung als Verkäuferin oder Soße der Kaufmann. Sie legt ihre Farbe per Seite. Sie erfragt: Johannastraße 20. 3 Treppen.

Verkäuferin mit vorsätzl. Frauengesicht sucht ehemalige Stelle, gleichzeitig weitere Branche. Arbeit unter A. H. 84. Exped. d. Bl.

Eine j. Wödchen, sehr lieblich, Stelle als Verkäuferin in einem Großbetrieb.

Kar. H. 11. 102 Blatt. Käthestraße 17.

1. ord. arbeit. Wödchen, w. e. eine. Hausfrau, vorl. f. empf. 1. Soße als Wirtschaftsmutter, befindet sich unter A. H. 202 Exped. d. Blattes.

Eine allein. geb. Wonne gelebten älteren, rechtlich erschöpften, weiche Stellung zur Nachkommen, eines leidenden Haushalt. Arbeitte unter A. H. 14418. Arbeitte unter A. C. 50. durch die Exped. dieses Blattes.

**Gesucht**

1 Wohnung postweise oder 1. Etage im Preise nicht über 300.-. Öfferten erdeten unter G. K. 1 in die Expedition dieses Blattes.

Zur Welt-Börse wird per 1. Juli

**2. oder 3. Etage**

zu mieten gesucht. Großartige Öfferten unter A. S. 37 in der Filiale d. Blattes, Katharinenstraße 18, niedergelagert.

Eine j. Wödchen aus Thüringen sucht Stellung als Verkäuferin oder Soße der Kaufmann. Sie legt ihre Farbe per Seite. Sie erfragt: Johannastraße 20. 3 Treppen.

Verkäuferin mit vorsätzl. Frauengesicht sucht ehemalige Stelle, gleichzeitig weitere Branche. Arbeit unter A. H. 84. Exped. d. Bl.

Eine j. Wödchen, sehr lieblich, Stelle als Verkäuferin in einem Großbetrieb.

Kar. H. 11. 102 Blatt. Käthestraße 17.

1. ord. arbeit. Wödchen, w. e. eine. Hausfrau, vorl. f. empf. 1. Soße als Wirtschaftsmutter, befindet sich unter A. H. 202 Exped. d. Blattes.

Eine allein. geb. Wonne gelebten älteren, rechtlich erschöpften, weiche Stellung zur Nachkommen, eines leidenden Haushalt. Arbeitte unter A. H. 14418. Arbeitte unter A. C. 50. durch die Exped. dieses Blattes.

**Gesucht**

1 Wohnung postweise oder 1. Etage im Preise nicht über 300.-. Öfferten erdeten unter G. K. 1 in die Expedition dieses Blattes.

Zur Welt-Börse wird per 1. Juli

**2. oder 3. Etage**

zu mieten gesucht. Großartige Öfferten unter A. S. 37 in der Filiale d. Blattes, Katharinenstraße 18, niedergelagert.

Eine j. Wödchen aus Thüringen sucht Stellung als Verkäuferin oder Soße der Kaufmann. Sie legt ihre Farbe per Seite. Sie erfragt: Johannastraße 20. 3 Treppen.

Verkäuferin mit vorsätzl. Frauengesicht sucht ehemalige Stelle, gleichzeitig weitere Branche. Arbeit unter A. H. 84. Exped. d. Bl.

Eine j. Wödchen, sehr lieblich, Stelle als Verkäuferin in einem Großbetrieb.

Kar. H. 11. 102 Blatt. Käthestraße 17.

1. ord. arbeit. Wödchen, w. e. eine. Hausfrau, vorl. f. empf. 1. Soße als Wirtschaftsmutter, befindet sich unter A. H. 202 Exped. d. Blattes.

Eine allein. geb. Wonne gelebten älteren, rechtlich erschöpften, weiche Stellung zur Nachkommen, eines leidenden Haushalt. Arbeitte unter A. H. 14418. Arbeitte unter A. C. 50. durch die Exped. dieses Blattes.

**Gesucht**

1 Wohnung postweise oder 1. Etage im Preise nicht über 300.-. Öfferten erdeten unter G. K. 1 in die Expedition dieses Blattes.

Zur Welt-Börse wird per 1. Juli

**2. oder 3. Etage**

zu mieten gesucht. Großartige Öfferten unter A. S. 37 in der Filiale d. Blattes, Katharinenstraße 18, niedergelagert.

Eine j. Wödchen aus Thüringen sucht Stellung als Verkäuferin oder Soße der Kaufmann. Sie legt ihre Farbe per Seite. Sie erfragt: Johannastraße 20. 3 Treppen.

Verkäuferin mit vorsätzl. Frauengesicht sucht ehemalige Stelle, gleichzeitig weitere Branche. Arbeit unter A. H. 84. Exped. d. Bl.

Eine j. Wödchen, sehr lieblich, Stelle als Verkäuferin in einem Großbetrieb.

Kar. H. 11. 102 Blatt. Käthestraße 17.

1. ord. arbeit. Wödchen, w. e. eine. Hausfrau, vorl. f. empf. 1. Soße als Wirtschaftsmutter, befindet sich unter A. H. 202 Exped. d. Blattes.

Eine allein. geb. Wonne gelebten älteren, rechtlich erschöpften, weiche Stellung zur Nachkommen, eines leidenden Haushalt. Arbeitte unter A. H. 14418. Arbeitte unter A. C. 50. durch die Exped. dieses Blattes.

**Gesucht**

1 Wohnung postweise oder 1. Etage im Preise nicht über 300.-. Öfferten erdeten unter G. K. 1 in die Expedition dieses Blattes.

Zur Welt-Börse wird per 1. Juli

**2. oder 3. Etage**

zu mieten gesucht. Großartige Öfferten unter A. S. 37 in der Filiale d. Blattes, Katharinenstraße 18, niedergelagert.

Eine j. Wödchen aus Thüringen sucht Stellung als Verkäuferin oder Soße der Kaufmann. Sie legt ihre Farbe per Seite. Sie erfragt: Johannastraße 20. 3 Treppen.

Verkäuferin mit vorsätzl. Frauengesicht sucht ehemalige Stelle, gleichzeitig weitere Branche. Arbeit unter A. H. 84. Exped. d. Bl.

Eine j. Wödchen, sehr lieblich, Stelle als Verkäuferin in einem Großbetrieb.

Kar. H. 11. 102 Blatt. Käthestraße 17.

1. ord. arbeit. Wödchen, w. e. eine. Hausfrau, vorl. f. empf. 1. Soße als Wirtschaftsmutter, befindet sich unter A. H. 202 Exped. d. Blattes.

Eine allein. geb. Wonne gelebten älteren, rechtlich erschöpften, weiche Stellung zur Nachkommen, eines leidenden Haushalt. Arbeitte unter A. H. 14418. Arbeitte unter A. C. 50. durch die Exped. dieses Blattes.

**Gesucht**

1 Wohnung postweise oder 1. Etage im Preise nicht über 300.-. Öfferten erdeten unter G. K. 1 in die Expedition dieses Blattes.

Zur Welt-Börse wird per 1. Juli

# Zweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 31.

Dienstag den 31. Januar 1882.

76. Jahrgang.

**Gärtner-Gesellschaft** Brühl 31, 33, Et.  
Gärtner-Gesell. u. ang. Turnerstr. 3, IV. r.  
Gärtner-Gesell. iel. ob. ob. Oberhofstraße 3, II. r.  
Gärtner-Gesell. 10, G. & A. F., Gorgonius zu vernehmen.  
Gärtner-Gesell. 9, mögl. Schlossstr. 9, 2. Et. r.  
Gärtner-Gesell. fr. D. u. S. Schule, 2, 2. Et.  
Großes Gärtner-Gesell. 3 u. 4, Et. A. 327.  
Gärtner-Gesell. gut mögl. Weißstr. 19, III. r.  
Gärtner-Gesell. Kleinenkuhstraße 20, 1.  
Gärtner-Gesell. 21, Weißstraße 15, 1. Et. Kreuz-Kanal.  
Gärtner-Gesell. ein mögl. Kleinerstraße 4, II.  
Gärtner-Gesell. 21, Viergasse 3, III. r. o. Petersstraße.  
Gärtner-Gesell. Windmühlenstraße 3, II.  
Gärtner-Gesell. Universitätsstraße 10, II. Et.  
Gärtner-Gesell. Lindenstraße 2, 1. Et.  
  
Ein frisch, gut mögl. Zimmer mit  
Schlafkabinett, Balk. u. Hofl. ob. einen  
Herrn zu vernehmen. Viergasse Nr. 23, 2. Etage.  
Röhrig, 2, 3. Et. ob. ein frisch, mögl. großes  
Zimmer m. R. leicht höher u. g. g. für  
einen persönlich lieben Herrn sofort begehrbar.  
Eine frisch, gut mögl. Stube mit Schlafk.  
und Konsch. ob. an einen Herrn zu ver-  
nehmen. Georgstraße Nr. 7, 2. Et.  
Oberstrasse 17, 1. Etage.  
1. Stelle Stube und Schlafkabinette mögl. ob.  
ausnehmlich an eine Dame zu vermieten.  
Eine Stube mit Schlafräume, sozial, S.  
a. Mögl. ob. an einen Herrn, 4, 3. Etage.  
1. Et. Stube m. Schlafk. für D. oder D. ob.  
ausnehmlich Reichst. 3, Hof, 2. Etage.  
Moderne Stube mit über ohne Cabinet für  
1 ob. 2. Et. Dem. Lange Straße 4, 4. Et. r.  
Ob verne. ob. sofort oder später e. mögl. Stube  
mit Schlafkabinett. Reiterstraße 17, 2. Et.  
Mod. Stube m. R. 12, 4. Alleganstraße 11, II.  
S. Et. u. d. zu vernehmen. Engelsstraße 14, b. p. Werner,  
Friedrichstr. 5, 1. Mögl. ob. Kleineberg 21.  
Der 1. Wohl. ob. ob. sofort ob. für eine  
j. Dame welche hier Wohl. habt. in einer  
eigen. Familie, wobei gleich. 1. Instandsetz.  
der Berlin. steht, ein gut mögl. Zimmer mit  
voller Wohl. zu verne. Freytag, 20, II.  
  
**Möblierte Zimmer**  
**Rosstrasse 1, 2. Et.**  
zu vermieten ob. eine gut mögl. Stube,  
mit schöner Ausicht in Vorort. Bank-Möbel.  
Gärtner 2. zu rechnen im Leben.

**Röhrig** ob. auf Rosenthal. elegan.  
etwas mögl. Zimmer ob. später vermis.  
zu vernehmen. Auguststraße 23, 1. Et. rechts.  
**Hofstrasse 11, 14, 4. Etage** hins.  
ein mögl. Zimmer im Deutens  
eigene Kinder.

zu vernehmen ob. ein mögl. Zimmer  
für einen Herrn oder ausnehmlich Dame.  
Ritterstraße 44, 2. Etage.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl. Stube m. 1 ob.  
2 Herren. Ritterstraße 16, 3. Etage rechts.

zu vernehmen eine mögl.

**Restauration zur Stadt Dresden.**  
Cäcilie. Eduard Franke. Cäcilie.  
**Heute Schlachtfest.**  
**Universitätskeller,**  
Ritterstraße 43. Heute Schlachtfest. F. R. Post.  
**Italienischer Garten.**  
Morgen Mittwoch Schlachtfest. G. Holmann.  
**August Weber, Westplatz.**  
Heute Schlachtfest. Zill's Tunnel. Heute Schlachtfest. August Weber, Westplatz.  
Heute Schlachtfest. Restaurant S. II, Georgenstrasse 15 d.  
Heute Schlachtfest. Hier und Gute sein, es habe ergebnis ein C. Hammer.  
**Schlachtfest** am Freitag, 1. Februar, 1882. G. Krüger, Antonienstraße Nr. 18. Hier und Gute.  
Heute Schlachtfest bei G. Sänger, Querstraße Nr. 10.  
Heute Schlachtfest. C. G. Frauendorf, Sidonienstr. 36.  
Heute Schlachtfest Halle'sche Straße 7. F. Grundig.  
Restauration Tscharmann's Haus. Heute Schlachtfest. Herrn Zimmermann.

**Tanz-Unterricht.**

Morgen Mittwoch  
beginnt ein schwedischer Kursus.  
Klassikum erhält heute Abend von 7 bis  
10 Uhr Schleifschuh-Schule. Rennschule. 9.  
Gesammt mächtig. G. Preller, Tanzlehrer.

J. Margaretha, Tanzlehrer.  
Heute gr. Stunde, Aufnahme a. Unterr. H. Müller. Gr. Windmühlenstrasse 10.

J. Horsch, jeden Abend von 8—10 Uhr.  
Wih. Jacob, Tanz. Heute 7, 10 Uhr. Münzstr. 62. Cast Royal.

Heute 7 Uhr. Mittwoch. 2. Flügel-Kränzchen

Gesellschafts-Halle.

Hippodrom — zwei Wochen.

Heute 4 Uhr an große

Reitbesichtigung für Herren  
und Damen. G. Seiffert.

**Concert-Tunnel**

Hôtel de Pologne.

Küchen des gr. Küchenpersonal.

Gel. Boules Blaues, Herr Nitsche.

• Alte. • Striebach.

• Nachfeld. • Mengen.

• Wald. • Hause.

• Hause.

Mitt. 8 Uhr. Sonn. 1/3 Uhr. Dienstag 4.

Heute großer  
Narrenabend

Wolfschlucht, Brühl.

Zum Narren-Abend

Heute Mittwoch, 1. Februar, ergeben sich

Casper, Röhrstraße 7.

37 Friedrichstraße 37.

Heute carnavalisch. Narrenabend,

dass jeder ergebnis ein

M. Walther.

Restaurant L. Till,

97. Brandenburgerstraße 97.

Heute großer Narren-Abend

mit gemäßtem Läuten.

2. Narrenabend

Morgen Mittwoch, 1. Februar, 1882

im „Edelweiss“.

Morgen

Narrenabend.

G. Schumann, Wagnierstraße 24.

Restaurant Tittel.

Zimmerstube 2.

Irish Stew.

Regelbahn am Tage untergeht.

Stadt Frankfurt.

Mittwoch 1. Februar, 1882. Sonn. 1/3 Uhr.

Speise-Halle, Rathausmarkt 26, neuw.

Private Mittwoch 1882.

von 12 bis 2 Uhr. Temporärmarkt. 24. 2. Etage.

Große Reiterbüchse 24 u. 25. Tr. C. Tänz.

lich Mittwoch mit Suppe. Sonn. 1/3 Uhr.

Verloren eine Bogenbüchse. Gegen Be-

zahlung abg. Restaurationskeller, 11. Ritterstr.

**Laudtag.**

+ Dresden, 30. Januar. Zweite Kammer. Die heutige Sitzung nimmt Mittag 12 Uhr ihren Anfang.

Als erster Gegenstand steht auf der heutigen Tagesordnung die Schlussberatung über den Bericht des Verteilungsbüros, den Anteil des Bürorätspräsidenten Streit, die Erhöhung der Ortsfeuerlöschkassenbeiträge bestehend. (Rechent: Abg. Müller-Goldig.)

Das Deputationsgutachten beurtheilt den Streitlichen

Antrag und empfiehlt:

1) an die Reg. Staatsregierung das Gründen zu richten, die

selbe in Erwähnung zu bringen, ob nicht zum Zwecke einer Unterholung und weiterer Entwicklung der Feuerlösch-

einrichtungen in den einzelnen Orten des Landes die in §. 137 des Gesetzes, die Landes-Feuerlösch-Brandverhinderungs-

anstalt bestehet, vom 25. August 1876 unter h. e. und d

bestimmten Betriebe für das Feuerlöschwesen und damit

gleichzeitig die in den §§. 18 und 19 des Gesetzes, das die

**Medicinische Gesellschaft.**

Dienstag, den 31. Januar, Abends 6 Uhr in gelben Saal der Medicin. Facultät. Vortrag: Dr. Först über acute Rhinitis. Dr. Strelupell über Behandlung des Abdominal-Typus.

Verein für harmonische Philosophie.

Dienstag, den 31. Januar, Abends 8 Uhr im gelben Saal des Schützenhauses XVII. Vortrag des Herrn Professor Dr. Cyriax, Thema: „Die Entwicklung der Seele“ (erster Theil); „Entwickelung der Phantasie und Theorie von der Kindheitsepoke bis zur Jugendperode.“ zweiter Theil: „Philosophische und didaktische Vorlesungen.“ Bericht für Förderer.

Der Vorstand.

Heute 8 Uhr Arbeitsaufstand. „Arbeits-Gottschalk“ Zeigt Zeuge als Mensch und Diener.“ Der

Erinnerung an den 29. Januar, Vortrag von Herrn Richard Lesser. Gute willkommen.

Der Vorstand.

Heute 8 Uhr Arbeitsaufstand. „Arbeits-Gottschalk“ Zeigt Zeuge als Mensch und Diener.“ Der

Erinnerung an den 29. Januar, Vortrag von Herrn Richard Lesser. Gute willkommen.

Der Vorstand.

Heute 8 Uhr Arbeitsaufstand. „Arbeits-Gottschalk“ Zeigt Zeuge als Mensch und Diener.“ Der

Erinnerung an den 29. Januar, Vortrag von Herrn Richard Lesser. Gute willkommen.

Der Vorstand.

Heute 8 Uhr Arbeitsaufstand. „Arbeits-Gottschalk“ Zeigt Zeuge als Mensch und Diener.“ Der

Erinnerung an den 29. Januar, Vortrag von Herrn Richard Lesser. Gute willkommen.

Der Vorstand.

Heute 8 Uhr Arbeitsaufstand. „Arbeits-Gottschalk“ Zeigt Zeuge als Mensch und Diener.“ Der

Erinnerung an den 29. Januar, Vortrag von Herrn Richard Lesser. Gute willkommen.

Der Vorstand.

Heute 8 Uhr Arbeitsaufstand. „Arbeits-Gottschalk“ Zeigt Zeuge als Mensch und Diener.“ Der

Erinnerung an den 29. Januar, Vortrag von Herrn Richard Lesser. Gute willkommen.

Der Vorstand.

Heute 8 Uhr Arbeitsaufstand. „Arbeits-Gottschalk“ Zeigt Zeuge als Mensch und Diener.“ Der

Erinnerung an den 29. Januar, Vortrag von Herrn Richard Lesser. Gute willkommen.

Der Vorstand.

Heute 8 Uhr Arbeitsaufstand. „Arbeits-Gottschalk“ Zeigt Zeuge als Mensch und Diener.“ Der

Erinnerung an den 29. Januar, Vortrag von Herrn Richard Lesser. Gute willkommen.

Der Vorstand.

Heute 8 Uhr Arbeitsaufstand. „Arbeits-Gottschalk“ Zeigt Zeuge als Mensch und Diener.“ Der

Erinnerung an den 29. Januar, Vortrag von Herrn Richard Lesser. Gute willkommen.

Der Vorstand.

Heute 8 Uhr Arbeitsaufstand. „Arbeits-Gottschalk“ Zeigt Zeuge als Mensch und Diener.“ Der

Erinnerung an den 29. Januar, Vortrag von Herrn Richard Lesser. Gute willkommen.

Der Vorstand.

Heute 8 Uhr Arbeitsaufstand. „Arbeits-Gottschalk“ Zeigt Zeuge als Mensch und Diener.“ Der

Erinnerung an den 29. Januar, Vortrag von Herrn Richard Lesser. Gute willkommen.

Der Vorstand.

Heute 8 Uhr Arbeitsaufstand. „Arbeits-Gottschalk“ Zeigt Zeuge als Mensch und Diener.“ Der

Erinnerung an den 29. Januar, Vortrag von Herrn Richard Lesser. Gute willkommen.

Der Vorstand.

Heute 8 Uhr Arbeitsaufstand. „Arbeits-Gottschalk“ Zeigt Zeuge als Mensch und Diener.“ Der

Erinnerung an den 29. Januar, Vortrag von Herrn Richard Lesser. Gute willkommen.

Der Vorstand.

Heute 8 Uhr Arbeitsaufstand. „Arbeits-Gottschalk“ Zeigt Zeuge als Mensch und Diener.“ Der

Erinnerung an den 29. Januar, Vortrag von Herrn Richard Lesser. Gute willkommen.

Der Vorstand.

Heute 8 Uhr Arbeitsaufstand. „Arbeits-Gottschalk“ Zeigt Zeuge als Mensch und Diener.“ Der

Erinnerung an den 29. Januar, Vortrag von Herrn Richard Lesser. Gute willkommen.

Der Vorstand.

Heute 8 Uhr Arbeitsaufstand. „Arbeits-Gottschalk“ Zeigt Zeuge als Mensch und Diener.“ Der

Erinnerung an den 29. Januar, Vortrag von Herrn Richard Lesser. Gute willkommen.

Der Vorstand.

Heute 8 Uhr Arbeitsaufstand. „Arbeits-Gottschalk“ Zeigt Zeuge als Mensch und Diener.“ Der

Erinnerung an den 29. Januar, Vortrag von Herrn Richard Lesser. Gute willkommen.

Der Vorstand.

Heute 8 Uhr Arbeitsaufstand. „Arbeits-Gottschalk“ Zeigt Zeuge als Mensch und Diener.“ Der

Erinnerung an den 29. Januar, Vortrag von Herrn Richard Lesser. Gute willkommen.

Der Vorstand.

Heute 8 Uhr Arbeitsaufstand. „Arbeits-Gottschalk“ Zeigt Zeuge als Mensch und Diener.“ Der

Erinnerung an den 29. Januar, Vortrag von Herrn Richard Lesser. Gute willkommen.

Der Vorstand.

Heute 8 Uhr Arbeitsaufstand. „Arbeits-Gottschalk“ Zeigt Zeuge als Mensch und Diener.“ Der

Erinnerung an den 29. Januar, Vortrag von Herrn Richard Lesser. Gute willkommen.

Der Vorstand.

Heute 8 Uhr Arbeitsaufstand. „Arbeits-Gottschalk“ Zeigt Zeuge als Mensch und Diener.“ Der

Erinnerung an den 29. Januar, Vortrag von Herrn Richard Lesser. Gute willkommen.

Der Vorstand.

Heute 8 Uhr Arbeitsaufstand. „Arbeits-Gottschalk“ Zeigt Zeuge als Mensch und Diener.“ Der

Erinnerung an den 29. Januar, Vortrag von Herrn Richard Lesser. Gute willkommen.

Der Vorstand.

Heute 8 Uhr Arbeitsaufstand. „Arbeits-Gottschalk“ Zeigt Zeuge als Mensch und Diener.“ Der

Erinnerung an den 29. Januar, Vortrag von Herrn Richard Lesser. Gute willkommen.

Der Vorstand.

Heute 8 Uhr Arbeitsaufstand. „Arbeits-Gottschalk“ Zeigt Zeuge als Mensch und Diener.“ Der

Erinnerung an den 29. Januar, Vortrag von Herrn Richard Lesser. Gute willkommen.

Der Vorstand.

Heute 8 Uhr Arbeitsaufstand. „Arbeits-Gottschalk“ Zeigt Zeuge als Mensch und Diener.“ Der

Erinnerung an den 29. Januar, Vortrag von Herrn Richard Lesser. Gute willkommen.

Der Vorstand.

Heute 8 Uhr Arbeitsaufstand. „Arbeits-Gottschalk“ Zeigt Zeuge als Mensch und Diener.“ Der

Erinnerung an den 29. Januar, Vortrag von Herrn Richard Lesser. Gute willkommen.









#### **Leipziger Börse-Course am 30. Januar 1882.**

**W. Von der preußisch-russischen Grenze.**, 29. Januar.  
Handel im Jahre 1881. Das Jahr 1881 war in  
vom Meer aus gesehenen Gütern für Südost-Asien ein herausragendes; in allen dortigen Handelsbezirken, besonders in denjenigen,  
der Hauptverkehrsstrasse des Getreidehandels ist, hatten die Kaufmäle  
die Geschäftsförderung, Wohlhabenheit und Tarnverbergen des Han-  
des zu ragen. Auch in Siberia ist hinsichtlich des Exportes und der  
Anzahl der ein- und ausgegangenen Schiffe im Vergleich zum Jahre  
1880 ein Blüme zu verzeichnen. Es betrug nämlich, nach einer im  
letzteren Sommer angestellten Berechnung, die Zahl der im Jahre  
1881 in den Ziberaischen Dolen eingeladenen Schiffe 1310 (im  
Jahre 1880 bezogenen 770); die Anzahl der Dolen dient Schiffe  
88,901 (im Jahre 1880 bezogenen 151,297); die Zahl der im Jahre  
1881 ausgegangenen Schiffe 1290 (im Jahre 1880 bezogenen 1892);  
die Anzahl der Dolen dieser Schiffe 136,283 (im Jahre 1880 be-  
zogenen 154,600). Der Wert des Exportes im Jahre 1881 betrug im  
Jahre 23,400,210 Rubel (gegen 28,647,661 Rubel im Jahre 1880).  
Vor gegen hat sich die Einfahrt im Jahre 1881 wiederum vermehrt,  
der Wert des Imports betrug nämlich 15,976,262 Rubel (gegen  
10,622,846 im Jahre 1880).

— **Börsenkrise und Weltlage.** Unter diese Klassifizirung erscheint der bekannte Nationalökonom Herr B. A. Reichenau-  
spassl in der „A. Ar. Br.“ eine Erörterung, welche dergestalt  
endet ist, daß es sich heute lediglich um eine lokale Waren-  
spekulations-Krise handle, welche vorläufig mit den Säulen der  
Wüter-Produktion und des Waren-Handelns keine direkte Beziehung  
hat. Mit Recht betont der genannte Gelehrte, daß das Jahr 1873  
der Culminationspunkt einer Periode der Überproduktion, des  
„Overtrading“ war, während gegenwärtig von diesen Auswir-  
kungen einer Produktions- und Handelskrise kaum eine Spur  
zu entdecken ist. Der Artikel schließt: „Diese leidenschaftliche Diagnose  
ist zu stellen, sondern mit dem Bewußtsein, daß und vor-  
zuhilfend an den richtigen Beobachtungspanthen die Elemente des No-  
rmenhaften Aufstandes erkannt zu haben, darf man daher die Lage  
des Weltmarktes, nos Productionis und Verkehr, Kaufkraft und  
Handels-Tätigkeit der Kinder westlicher Kultur betrachten, als be-  
strebungsfähiger Kinder. Die Börsenkrise von Berlin hat an ihrem Herze  
und an den übrigen Infectionshämmern nichts zu thun mit einer Er-  
höhung der Grundhöfe des reichen Erwerbes; Spindel und  
Weberei, Schleifen und Dampfhammern, Flugloch und Rigt  
dürfen mancher Fortschreiten; es droht ihnen noch kein Gefahr  
und der Deutsche, die nach außen Auswirkung trichter zu begrenzen, ist  
die sehr zufriedenende Rückblende befreit.“

als bei der erledigende Rabind Rabde belogen ist.  
— **Österreichische Staatsbahn.** Die Position der Österreichischen Staatsbahn liegt an günstiger zu werden, leidet das ungarische Communicationsamt die französisch englische Erfahrung gemacht hat, daß die Donau-Gruppe nicht in der Lage sei, eine Million zu erhalten, welche der ungarische Regierung bei Concessionsgründung der Budapest-Szentes Linie an die Gruppe vorgezeichnet hat. Mit dem Falle der Donau-Gruppe bei auch das Projekt der neuen Strecke von Budapest nach Wien entgleist. Obwohl eben bedeutsam die Österreichische Staatsbahn-Gesellschaft lebt an Eisenbahnen, so gilt dies um so mehr davon, wenn bis Bécsque de Barde et des Bassins Bass mitlich die serbische Eisenbahnsgesellschaft übernehmen will. Ob es nicht weiteren, doch die Beziehungen der Österreichischen Staatsbahn-Gesellschaft zu dieser Gruppe sehr intensiv sind, es liegt daher ziemlich nahe, daß nun die Staatsbahnen den Einfluß auf die serbischen Bahnen gewinnen wird, welche ihr noch andere Auswirkungen bisher nicht an Theil werden lassen.

Prioritätsobligationen der Österreichischen Eisenbahnen waren durch eine neutral auf das übrige Eisenbahnnetz stehende Decrete bestimmt in Mitteleidenschaft gejagt worden und zwar um so mehr, als der Ausbildungscouer die die in Silber zahlbaren Consign mehrere Rolle noch einander brachte werden musste. Wie haben ihnen in weiteren täglichen Belehrungen die Sicherheitlichkeit auf die in Serie gehenden Papiere gelehrt und die beiden wenigstens ein größeres Geschäft verlieben, wie Rauchtheater, Graz-Klobau, Böhm, Dordogne, Prag-Turnau, Franz-Josef, Lemberg-Laxenburg, Reichenberg, der Besitzung des Adelsgeschäfts laufenden Eisenbahn-Unternehmungen haben jene Verhältnisse der erwähnten Eisenbahn-Unternehmungen auf die Prioritätsobligationen Preise auch nicht mehr im Wechseln verändert haben. Einmalische ausgeführte Papiere beginnen sich bei ihrem heutigen Kaufhande auf über 5 Prozent in Gold überzeugen; es heute, wie wir an anderer Stelle unterschrieben mittheile, der Ausbildungscouer für die Consign um ein halbes Prozent erhöht worden.

— **Währisch-Schlesische Centralbahn.** Der Augen haben wir bis zu seines "Berühmtheit" gelangten Gespann des Generals der Währisch-Schlesischen Centralbahn, Dr. Gaber, geboren. Rund 18,000 fl. verlangt der "juristische" Vertreter der Interessen der Eisenbahnbesitzer für jedes der fünf Jahre kommt Kaufhand, so dass man ihm Wangel an Selbstschärfung hinzuweist wird zum Beispiel machen müssen. Die Spezialisierung seiner Fortbildung hätte aber einen Romancier alle Thee gemacht. Außerdem ist es, wie Dr. Gaber nicht nur jede neuart gethanen Aeden und Handlungen in Anhebung stellt, sondern auch jeden Gebrauchs-Gütern des Handelsgerichts gekennzeichnet und der Gesellschaft einlädt. Nach feine von den persönlichen Unannehmlichkeiten, die ihm in der langen fünfjährigen Dienstzeit beigeblieben sind, bleibt ohne Schwierigkeit und erhebliche Ausrednung. Der Werth der von Dr. Gaber aufgewandten Zeit zeigt je nach der Tätigkeitseinteilung, mit dem er in Berthe treten möchte oder möchte. Jede der zahlreichen, auf Depositionszeit der Vorstände gereichten Concessions mit dem Handelsminister ist mit 300 resp. 500 Gulden eingestellt. Raum dachte es einen Prioritätsbeliegt geben, bei dem großen Wohlstellen nichtünde, das ja genügend bezahlt. Bezeichnungen mit jedem Würstensträger des Handelsamtes und anderen Bediensteten sind eben wichtiger vorstellige Tonate er auch die siebzehn auszugehenden Stunden seines Lebens, seine Unwissenheit bei der Verjämmerung der Eisenbahnbesitzer vom 13. August, nicht doch vorausstelzen; er rechnet doch darüber 100 Gulden. Das ist nicht zu thun. Bezeichnungen mit Referaten des Handelsgerichts — nach allgemeinem Ruf erhalten viel wichtiger als die Ausübung beim Handelsminister — sind zweifällig und kost sofern 10—20 Gulden. Auch Interesses von Journalisten fauriert darum. Der eingesetzte Preis zeigt, dass es die Journalistik gründlich mit Herrn Dr. Gaber verderben hat. Er räumt sie in die unerlaubte Täterschaft.

— **Österreichisch-ungarische Post.** Die Versicherungen, welche die Postdirektion in den Beziehungen mancher Güter und ihrer Güter so recht bemüht hat, werden, wie aus Wien mitgetheilt wird, sie die Österreichisch-ungarische Post von Posten. Das Gemeinschaftsgericht beschliesst, zweites vor Jahresfrist in ihren Gesellschaftsbeamten eingesetzt wurde, seither zwar gut, aber nicht leicht ging, hat in der letzten Zeit eine Menge von Gütern gewonnen; die Provinzen liefern das größte Contingent der neuen Rambidität.

— In Italien bereitet man eine neue Hera sozialer Ge-

Dem gezeigt werden kann, wenn man aufmerksam genug ist, dass ein grösserer Theil handelspolitischer Geschichtsschreiber zu denken die ganz wichtigsten der ist die Erstellung einer allgemeinen Zensur für Wirtschaftswissenschaft und der die Reform des Sozialen Lebens betreffend sind. Sozus existirte nämlich schon den zahlreichen und leidenschaftlichen Sozialreformen viele gewalt, die jedoch unter dem Einfluss der starken Grundbesitzentzündung nicht mehr ihre natürliche Entwicklung erhalten und das Capital zu geringem Bruch auf zu lange Dauer frötligen. Diesem dem Sparinstinct gründlich entfehlenden Klima soll durch eine Abschaffung der alten grossen Selbständigkeit ein Ende gemacht werden. Doch aber das geradezu unvorstellbare sozialistische Wosrat hofft ih, dass diese Sparassen zwei Jährling these Komposition an die „Nationalität für das Alter“ ablegen mögen. Diese Tatsche heißt die reine sozialistische Idee dar. Sie ist selbstverständlich nicht aber unter Aufsicht des Arbeitsministeriums und die einzige aus localen Verhältnissen gebildet werden durch den Arbeiter und den localen Behörden erraupte Commissioen an verfolgt. Ausserdem in diese Arbeitserziehungskräfte ist die Stellung als inhaber oder thödlicher Acheite vorher, im Alter von 18 Jahren ein Einschnitt von 5 Jroc und ein Nachschleifung von 1 Proc menschlich. Die Rentenversicherung soll mit dem 60. Jahre beginnen.

\* **Breslau**, 28. Januar. Durch Veröffentlichung von gestern ist die wegen Änderung bestehende Spannung gegenüber Deutschland und Preussen vom 30. d. R. ab angeheben.

**Paris**, 30. Januar. (Telegramm.) Das „Journal des Débats“ bestätigt, dass der von Bismarck, Sonn und Herren angesetzte Finanzprogramm dahin geht, weder France que einflussreich, noch dieselben zu unterstützen, noch auch Eisenbahnen einzufallen.

— **Um Pariser Platz**. Am Pariser Finanzstofen fordert man viel von dem Berluse der Rentenstrasse, eine Vereinigung mit der Gruppe der Böhmischen Finanz und damit die Rettung der Union gesucht zu verhindern. Man liegt hing, die Preußische Regierung müsste sich für dieses Projekt, welches indirekt an die Rettung der Union generale mit Engagements aller Art, an deren Ausführung que nicht zu denken ist, sehr wenig Chancen haben. Da gegen soll die Ausmuth zwischen der Böhmischen und der Wiener Böhmischen Bank zugemommen haben.

**London**, 30. Januar. Die Baal von England hat den Wechseldiscount um 6 Prozent erhöht.

\* **London**, 30. Januar. Der „Observer“ wird auf Dublin das Parlament eines Böhmekaisers gemeldet. Die Polizei bestellten sollen über 200.000 £ sterl. bezogen. Weitere Gesetze

... und kann nicht weiter gehen, wenn er nicht gern befürchtet.

**Post- und Telegraphenwesen.**

\*— Postdampfschiffverbindungen nach asiatischen europäischen Ländern im Februar 1882. Nach über, Beirut, Jaffa (Jerusalem), Akkonien, Berlin, Brüssel, und Vorder-Indien; die mit \* beschrifteten Schiffe auch nach Ceylon, Siam, Tsingtau, Tschinktan, Japan und China; Post-Dampfli den 6., 13., 20., 27.,\* in 3 Tagen bis Akyabien, 6 Tagen bis Jaffa, 9 Tage nach über, 15 Tage bis Bombay, 25 Tage nach Singapur, 28 Tage nach Batavia, 33 Tage bis Hongkong und in 41 Tagen die gleichnamige Reise den 3., 10., 17., 24.; Fahrzeit überallhin 3 Tage länger als vom Orient aus. Anreisen nach China und Japan: Post-Dampf den 7., 21.; von San Francisco über Coquimbo-Peru nach den 15.—Nach Europa: Post-Dampfli den 1., 5., 8., 12.

3, 10, 17, 24, in 2<sup>o</sup>; Tages nach Tunis und 6 Tage nach Tripolis.  
— Nach dem Cap der guten Hoffnung: Victoria; Port Natal; von  
Port Elizabeth den 10., 11.<sup>o</sup>, 24., 25.<sup>o</sup> in 27 Tagen nach Capstadt;  
(die mit \* bezeichneten Schiffe war nach der Capstadt); von Port-  
Elizabeth den 3., 17. — Nach Janzibar und Mosambique: Von  
Durban den 13. in 21 Tagen bis Janzibar. — Nach Madeira  
und der Westküste von Afrika: Von Liverpool den 4., 11., 18.,  
25. in 7 Tagen bis Funchal und in 43 Tagen nach Gaboon.  
— Nach Brasilien und den Vereinigten Staaten von Nord-  
amerika: Von Liverpool den 1., 3., 5.<sup>o</sup>, 8., 10., 12.<sup>o</sup>, 15.,  
17., 19.<sup>o</sup>, 22., 24., 26.<sup>o</sup> (nur die mit \* bezeichneten Schiffe  
gehen auch nach Brasilien-Nordamerika); von Hamburg den 8.,  
10., 22. von Bremenhaven den 5., 12., 19., 26.; anderen  
breiten nach Karde und mit \* auch nach Neu-Australien: Von  
Liverpool den 2., 9., 16.<sup>o</sup>, 23. — Nach Mexiko: a) Süßäle: Von  
Gibraltar den 27. in 31 Tagen nach Veracruz; von Southampton  
den 5. von Liverpool den 10.; b) Meeräule: von Hamburg den  
7., 21. in 46 Tagen bis Acapulco; von Southampton den 2., 10.<sup>o</sup>  
— Nach Schottland: Amsterdam, Hamburg, 200 Salztochter  
und 100 Salztochter; 27. in 20 Tagen nach 1. Phasen und  
2. Phasen nach Schottland.

Von Hamburg den 7., 21., 26. in 15 Tagen nach El. - *Colombia*:  
27) Tage bei Golon; von Southampton den 2., 17. — Nach  
Brasilien: Von Hamburg den 4., 18. in 27 Tagen bis Rio  
de Janeiro und in 25 Tagen bis Salvador; von Salvador den  
23. — Rodo den übrigen Südamerika: Von Hamburg den 1.  
12. nach der Argentinischen Republik, Uruguay, Paraguay; bis  
7., 21. nach Venezuela, Ecuador und über Golon nach Panama und  
der Weltfähr; in 32 Tagen bis Balboastra. Von Balboastra den  
10.; von Southampton den 2., 17. nach den drei übernommenen Provinzen  
nach them von Southampton den 2., 17. nach den übrigen Provinzen. —  
Nach Australien: ab über Segundaria-Suez: Von Hamburg den  
15., 27.; von Triest den 10., 24. in 38 Tagen bis Melbourn  
40 Tagen bis Melbourne und 43 Tagen bis Zulburn; ab über San  
Karl und San Francisco; von Los Angeles den 24.; von Fremantle  
hafen den 13. und von Hobart den 15. in 31 Tagen bis Sydney  
ab; aber das war der gute Hoffnung: Von Sydney den 11., 23.  
in 46 Tagen bis Melbourne und 39 Tagen bis Zulburn. — Bei  
Zulburn die Verschiffung der Briefsendungen in Leipzig kam, und  
der Verschiffung mit dem nächsten Schiffe führte sie in keinem  
Falle. 27. Tag für die von Triest, 3. Tag für die auf der

überzeugen lassen und 1½ Tag für die verlorenen angekündigten Sitzungen.

**Zahlungs-Einstellungen.**

\* Magdeburg, 30. Januar. Die wichtige Firma Cornelius Nach hat sich gefährlich insolvent erklärt. Vor Magdeburg sind sieben Betriebe: Diese Firma betrieb Ausfertigungen im gewöhnlichen Haushaltseile, hauptsächlich für Herstellung eines Kunden-Handelswaren, und dieses Geschäft war ein blühendes, lucratives und ehrwürdiges. Vor einigen Jahren nahm der Firmeninhaber sein Sohn Rudolph als Sozus in die Firma, welcher dem Betrieb übernahm an der Stelle zu operieren, nicht mehrischen kann. Er hat dies primär auf seines Vaters, aber angäufig, die Sache hinter dem Rücken des Vaters immer gehörte Dienstkompanie an. Seit Herbst hat sich der Sohn von mir entfernt und seine Firma von unterwegs beißliche Kauschlässe bekommen lassen, welche den Betrieb veranlaßt haben, sofort keine Zahlung einzufordern und seine Gläubiger zu einer Versammlung am 1. Februar einzuladen. Gedacht ist, in daß früheren

